

bauern blatt

Sonderheft
September 2016

WortBildTon

norla[®]



1.-4.
Sept. 2016

Messezeitung

**Landwirtschaft
Haus & Garten
Ernährung
Energie**

norla-messe.de

Nutzen Sie schon unsere Bauernblatt-App?

Das digitale Bauernblatt für iPad, Tablet und Smartphone.

Monatlich
2,50 €
für
Bauernblatt-
Abonnenten



Das sind Ihre Vorteile:

- Volltextsuche in der gesamten Ausgabe
- Artikelansicht mit vergrößerter Bild Darstellung
- Archivierungsmöglichkeit auf Ihrem iPad oder Tablet
- Offline Lesen – auch unterwegs
- Bauernblatt ist bereits am Freitagmorgen verfügbar, egal wo Sie gerade sind.

Sie haben die Wahl:

- Sie können zu Ihrer Printausgabe die digitale Ausgabe hinzubestellen und das für einen Aufpreis von nur 2,50 € pro Monat
- Sie können das Digital-Abo auch „solo“ bestellen oder Ihr bisheriges Print-Abo umwandeln für 80 € pro Jahr (gilt bei Zahlung per Lastschrift)



Bestelladresse: www.digitalabo.bauernblatt.com

**bauern
blatt**

Landwirtschaft im Fokus

Willkommen zur Norla 2016!

Ganz herzlich möchten wir Sie zur Landwirtschafts- und Verbrauchermesse nach Rendsburg einladen. Die Norla findet von 1. bis 4. September auf dem Rendsburger Messegelände statt. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten für die Landwirte, in Zeiten intensiver Diskussionen und kontroverser Berichterstattung möchten wir Sie einladen, sich ein eigenes Bild von unserer Landwirtschaft zu verschaffen. Kommen Sie vorbei, und sprechen Sie mit Landwirten, Unternehmern und Fachleuten.

Woher kommen unsere Lebensmittel? Wer produziert sie und auf welche Weise? Wie wird Regenerative Energie genutzt? Fragen wie diese werden auf der Norla beantwortet.

Hier verknüpfen sich Innovationen und Traditionen, aktuelle Entwicklungen und zukunftsweisende Strategien werden diskutiert, Kontakte aufgefrischt oder neu begründet, und hier wird bei zünftiger, regionaler Kost in Spitzenqualität Klönschnack gehalten.

Agrarpolitischer Höhepunkt wird am Freitag der Landesbauern- tag sein. In der für unsere Bauern schwierigen Zeit werden Politiker und Medienvertreter die Forderungen und Positionierungen an diesem Tag mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgen.

Inhaltlicher Schwerpunkt der diesjährigen Norla ist die Landtechnik. Moderne Landmaschinen für alle erdenklichen Einsatzzwecke werden nicht nur das Fachpublikum begeistern, sondern auch Groß und Klein in ihren Bann schlagen.

Im Rahmen der Sonderausstellung „Historische Landtechnik“ werden Mitglieder der Oldtimerfreunde rund um Eckernförde und den Lanz-Bulldog-

Club Holstein e. V. eine Vielfalt historischer Schlepper und Anbaugeräte zeigen.

Unter dem Thema „Landwirtschaft früher und heute – war früher alles besser?“ steht die Sonderausstellung der Landwirtschaftskammer. In einer Ausstellung sind historische Fotos und aktuelle Aufnahmen zusammengestellt. Auf der Freifläche werden Versuchswesen und Parzellentechnik gezeigt.

Tiere spielen in jedem Jahr auf der Norla eine große Rolle, auch wenn der Schwerpunkt in diesem Jahr auf der Technik liegt. Verschiedene Rinderzuchtorganisationen präsentieren Rasseexemplare wie Schwarz- und Rotbunte, Fleckvieh oder Welsh Black. Eigens

Sowohl auf dem Freigelände als auch in den Hallen ist das Thema „Erneuerbare Energien“ präsent. Von Biothermie über Holzheizungen, Photovoltaikanlagen, Nachwachsende Rohstoffe bis hin zu Windenergieanlagen ist nahezu alles vertreten. Hier wird deutlich: Unserer Land- und Forstwirtschaft kommt bei der Umsetzung der Energiewende eine Schlüsselrolle zu, die wir verantwortungsvoll wahrnehmen.

Im beliebten Bauerntreff des Bauernverbandes in den Hallen können sich die Messebesucher mit kulinarischen Produkten aus unserem Land stärken. Die Blaumeisen der Landfrauenschule in Hademarschen freuen sich schon darauf, den Besuchern wieder ihren engagierten Service bieten zu können.

Natürlich sind auch die anderen Verbände aus dem ländlichen Raum in Schleswig-Holstein wie die LandFrauen, die Landjugend, der Landesjagdverband und viele mehr vertreten. Besuchen Sie die Stände, es lohnt sich!

Auch bei der 67. Auflage der Norla bietet sich dem Besucher ein breites Angebot, sich zu informieren.

Auf dem 130.000 m² großen Gelände und in den Hallen präsentieren sich über 550 Aussteller aus dem In- und Ausland zu den Themenbereichen Landwirtschaft, Agrartechnik, Pflanzenbau, Tierzucht und -haltung, Erneuerbare Energien, Ernährung, Haus und Garten, Forst, Jagd und Kommunaltechnik.

Kommen Sie auf die Norla, und machen Sie sich ein eigenes Bild davon, wie und von wem ihre Lebensmittel hergestellt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Geschäftsführer der Messe Rendsburg GmbH, Stephan Gersteuer (li.) und Peter Levsen Johannsen.

für die Norla wird ein Stall errichtet, in dem moderne Roboter melktechnik im Einsatz gezeigt wird. Dass „Kuhkomfort“ nicht nur ein Schlagwort ist und tiergerechte Milchviehhaltung sich auch im Einsatz roboter- gesteuerter Melk- und Fütterungs- technik niederschlägt, kann auf der Norla im Praxiseinsatz hautnah erlebt werden.

Auf dem Vorführring finden am Freitag die Landesziegenschau, am Sonnabend der Fjordpferdetag und Sonntag die Shetlandponyschau statt.

Aus dem Inhalt

Grußwort, Inhalt	3
Technik	
Schwerpunkt der diesjährigen Norla	4
Immer schön mobil bleiben	7
Oldtimer	
Oldtimerschlepper auf dem Vorführing	8
Stalltechnik	
Milchviehstall live	9
Tier	
Norwegische Fjordpferde: Mit Charme und Charakter	10
Shetlandponys: Kleine Ponys ganz groß	11
Kinder	
Mit Spaß dabei	12
Stalltechnik	
Vorurteil Landwirtschaft – früher war alles besser!?	13
Gütezeichen	
Hochwertige heimische Produkte	14
Energie	
Mächtig am Wind	15
Bauerntreff	
Bauern? Unverzichtbar!	16
Bauernmarkt	
Leckeres und Schönes	17
Bauernblatt	
Fotokalender H. D. Habbe	18
Bauernblatt auf der Norla	18
Programm Showbühne	18
Verbraucher	
Pfiffige Helferlein	19
Ideen für Daheim	20
Verbrauch optimieren und Kosten sparen	21
Gartenanlage	
Tipps zu Anlage und Pflege	22
Energie	
Mit E.ON Solar auf grüne Energie setzen	23
Kuntermunt	
Was gibt es sonst so?	24
Ausbildung	
Grüne Berufe begeistern	26
Forum	
Vorträge für Fachpublikum und Verbraucher	27
Thementage	
„Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“	28
Naturschutz	
Eisvögel: Schillernde Fischjäger	29
Lageplan	30
Programm	32
Eintritt, Anfahrt, Parken	34
Impressum	34

Stephan Gersteuer

Peter Levsen Johannsen

Landtechnik

Schwerpunkt der diesjährigen Norla

Die Norla ist das Schaufenster der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft. Mit seinem maritimen Klima und den fruchtbaren Böden bietet das „Land zwischen den Meeren“ ideale Voraussetzungen für die pflanzliche Produktion. Rund 990.000 ha werden landwirtschaftlich genutzt.

Vorherrschende Anbaukulturen in Schleswig-Holstein sind Weizen, Silomais, Raps, Gerste, Feldgras und Roggen. Aber auch Triticale und Hafer werden angebaut. Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, verschiedene Hack- und Hülsenfrüchte tragen zur Vielfalt auf dem Acker bei.

Traditionell sind die großen Namen der Landtechnikbranche durch Landhändler und

Unternehmen aus der Region vertreten. Die ausgestellten Maschinen sind an den Bedarf im Land angepasst – unter anderem an die Größe der landwirtschaftlichen Flächen, an die Bodenverhältnisse und Niveauunterschiede, an die angebauten Kulturen.

Die Böden des Östlichen Hügellandes weisen oft gute Böden mit hohen Nährstoffreserven auf, die sie in Verbindung mit günstigen Klimaverhältnissen zu ertragreichen Ackerstandorten gemacht haben. Das wurde schon im vorletzten Jahrhundert erkannt, und es haben sich die großen landwirtschaftlichen Güter angesiedelt. Auch heute wird das Östliche Hügelland durch Ackerbau auf relativ großen Schlägen geprägt.

Die Böden des Mittelrückens Schleswig-Holsteins, der Geest, sind relativ sandig und tonarm, haben oftmals ein geringes Wasserbindungsvermögen und nur geringe Nährstoffreserven. Auf der Geest sind heute überwiegend Veredlungsbetriebe anzutreffen, das heißt die Weiterverarbeitung pflanzlicher Produkte zu tierischen Nahrungsmitteln.

Die Gebiete der Marschen sind nach wie vor gefährdete Landflächen. Viele Flächen liegen unter dem Meeresspiegel und müssen künstlich entwässert werden. Die Böden sind ertragreich mit hohen Nährstoffreserven, aber auch schwer bearbeitbar. Es sind sehr ertragreiche Standorte für Ackerbau und Grünlandwirtschaft.

Landwirt – mehr als ein Lehrberuf

Den Beruf Landwirt erlernt man als Lehrberuf mit anschließender Meisterausbildung. Daran schließt sich ein Fachschulbesuch oder ein Universitäts- oder Fachhochschulstudium an. Der Landwirt weiß also, was er macht.

Früher war der Beruf körperlich sehr schwer, auch heute sind Arbeitszeiten von bis 14 h während der Haupternte üblich. Moderne Maschinen erleichtern die Arbeit sehr. Immer mehr Menschen werden von 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche ernährt. Ein Landwirt erzeugte im Jahr 1900 so viele Nahrungsmittel, dass er etwa vier Personen ernähren konnte. Heute ernährt ein Landwirt sogar 144

ECOLAB® + **TREDE & VON PEIN**
LANDHANDEL UND MISCHFUTTERWERKE

PROFESSIONELLE HYGIENE

Innovative Lösungen
für Milchvieh, Schwein und Pferd

**BESUCHEN
SIE UNS**

AUF UNSEREM GEMEINSCHAFTSSTAND

norla® ZELT H19
1.–4. September 2016

Ausschneiden
und Überraschung
abholen!*

*Solange der Vorrat reicht



www.posch.com

**Die vollautomatische
Brennholzsäge**



NEU

Besuchen Sie uns!
Norla: 1.–4.9.2016
Stand: S 10/15

SmartCut 2016

- Ergonomische und große Holzaufgabeöffnung
- Neues, breiteres Teleskop-Förderband (41 cm) für den sicheren Scheitholzabtransport
- Optionales Comfort-Paket mit Ultraschall-Sensoren: Sägevorgang startet erst wenn Holz am Anschlag aufliegt

POSCH® WAHRE KRAFT FÜR WAHRE LEISTUNG.

Personen. Der Ertrag von Weizen hat sich in der gleichen Zeit von 1.850 kg/ha auf 7.570 kg entwickelt (Durchschnitt 2008 bis 2013). Zu den verschiedenen Tätigkeitsbereichen gehören Pflanzenproduktion, Tierproduktion und Energieproduktion.

Mischen, lockern, wenden

Durch die Bodenbearbeitung und weitere Maßnahmen schafft der Landwirt optimale Wachstumsbedingungen für die anzubauenden Kulturpflanzen. Bodenlockerung, die Eindämmung auftretender Unkräuter, Regulierung des Wasserhaushaltes, Herstellung oder Erhaltung eines für das Pflanzenwachstum günstigen Bodenzustandes aber auch Erosionsvermeidung sind nur einige wichtige Aspekte. Ergänzt werden die Maßnahmen durch Düngung und Pflegemaßnahmen wie Pflanzenschutz oder Unkrautbekämpfung.



Das Angebot an Landtechnik auf der Norla ist umfangreich und vielfältig.

Der Landwirt muss sich das ganze Jahr über mit dem Wetter arrangieren. Die Sicherung der Ertragsfähigkeit seines Bodens liegt ganz im Sinne des Landwirtes, da er genau diesen Boden die kommenden Jahre noch bewirtschaften will und seine Familien davon ernährt. Nachhaltiges Wirtschaften gehört zum Selbstverständnis.

Zur Aussaat im Herbst oder Frühjahr muss das Saatbett optimal vorbereitet sein. Je nach Vorfrucht und den Ansprüchen der Folgefrucht wird der Boden gewendet, gelockert, gemischt, zerkleinert, zerkrümelt, verdichtet, eingeebnet oder ausgeformt.

Zur Stoppelbearbeitung wird zum Beispiel mit dem Einsatz einer Scheibenegge mit einer Ar-

beitstiefe von 2 bis 12 cm die Strohrotte und das Auflaufen von Ausfallgetreide gefördert. Der Boden wird gelockert, Stroh und andere Pflanzenreste werden ebenso untergemischt wie Kalk und Dünger.

Mit Hilfe eines Grubbers wird der Boden tief gelockert und gekrümelt, Arbeitstiefe 8 bis 20 cm, zum Teil bis 30 cm. Der Einsatz des Grubbers dient zudem der Unkrautbekämpfung und Einarbeitung von humosen Materialien in den Boden. Beim Pflügen wird der Boden mit einer Tiefe von zirka 20 bis 30 cm gewendet. Was vorher obenauf liegt, wird untergegraben. Je nach Bodenbeschaffenheit müssen die Flächen vor der Saat mit Hilfe von Walzen oder dem Pflug nachlaufenden Packern eingeebnet werden.

Düngung und Pflanzenschutz

Das alte Motto „Viel hilft viel“ hat beim Düngen schon lange ausgedient. Der fachgerechte

Verstehen ist einfach.



sparkasse.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt. Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Umgang mit Düngemitteln, das Wissen um die Nährstoffgehalte des Bodens und um den Bedarf der anzubauenden Kultur sind ausschlaggebend. Der Bedarf an Nährstoffen, wie zum Beispiel Nitrat, Phosphat, Kalium oder Stickstoff, ist von Pflanzenart zu Pflanzenart unterschiedlich und abhängig vom Entwicklungsstadium der Pflanzen.

Selbiges gilt für Pflanzenschutzmaßnahmen. Rein vorbeugend spritzen ist nicht sinnvoll, ganz abgesehen von den Kosten. Um den genauen Bedarf zu ermitteln, werden Bestände regelmäßig auf Pflanzenkrankheiten und Schädlingsbefall kontrolliert. Moderne Spritzen ermöglichen eine sehr genaue Dosierung.

Nur kleines Zeitfenster zur Ernte

Zur Ernte steht ein kleines Zeitfenster zur Verfügung – sowohl zur Heu-, Silogras-, Getreide- und Maisernte. Ist das Erntegut reif,

muss es meist schnell gehen. Geschnittenes Gras muss für das Silo anwelken, für Heu muss es komplett durchtrocknen. Die Qualität von Maissilo – egal ob für die Fütterung oder die Biogasanlage vorgesehen – leidet bei zu viel Feuchtigkeit. Geringe Restfeuchte bei Getreide und Raps lässt sich durch die Getreidetrocknung ausgleichen. Für die Einlagerung und besonders den Verkauf und die Weiterverarbeitung ist die Qualität ausschlaggebend.

Die verschiedenen Getreide reifen zeitlich versetzt ab, so dass die Mähdrescher entsprechend umgerüstet werden. Für die Siloernte sind Häcksler im Einsatz, entsprechend mit Gras- oder Maisvorsatz.

Moderne Landtechnik – ganz schön groß

Das ist eine Frage, die sich wahrscheinlich schon der ein oder andere gestellt hat, wenn er – oder sie – die großen Trecker, Erntemaschinen, Spritzen oder

Güllefässer sieht. Häufig wird kritisiert, dass die Maschinen immer größer werden und so dem Boden geschadet werde. Aber auch beim Boden gelten die physikalischen Gesetze. Der Druck des Reifens wird im Boden dreidimensional weitergeleitet – jede Vergrößerung (sei es großer Reifen oder auch Zwillingsbereifung) senkt den Druck an der Kontaktfläche. Auch die Verteilung auf mehrere Räder, Raupenfahrwerk oder mehrere Achsen nimmt Druck vom Boden. Jedoch sind dem Ganzen Grenzen gesetzt, denn je schwerer die Maschine, desto mehr geht es in die Tiefe.

Mit größeren Arbeitsbreiten kann die Anzahl der Überfahrten reduziert werden. Unabhängig von der Arbeitsbreite ist es sinnvoll, den Acker möglichst genau zu bearbeiten. So wird jeder Quadratzentimeter der Flächen bei jedem Arbeitsgang nur einmal bearbeitet. Seit einigen Jahren können elektronische Lenkassistenten diese Aufgabe übernehmen. So wird die Fahrtrichtung

des Traktors permanent und exakt korrigiert. Ins Lenkrad greift der Fahrer nur noch, wenn er Hindernisse umfahren oder am Ende des Feldes wenden muss. Moderne Verfahren weichen mittlerweile maximal 2 bis 3 cm von der Ideallinie ab.

Für Pflanzenschutz- und Düngemaßnahmen bedeutet das, keine Teilfläche wird doppelt behandelt, keine ausgelassen. Über- und Unterdosierungen werden vermieden. Das ist gut für die Umwelt und den Geldbeutel. Auch bei der Bodenbearbeitung gibt es keine Überlappungen mehr. Das spart Diesel, Arbeitszeit und Maschinenkosten.

Das Angebot an Landtechnik auf der Norla ist umfangreich und vielfältig. Landwirte können sich über Neuheiten informieren, vergleichen, Angebote nutzen und vieles mehr. Für den Verbraucher ist die Norla eine tolle Möglichkeit, sich ebenfalls zu informieren. Wie werden Lebensmittel eigentlich produziert?!

Dörte Röhling



Systemwalze „MaxiRoll“



- Schlagkräftige Rapsstoppelbearbeitung
- Effektive Zünslerbekämpfung
- Dieselsparende Greeningbearbeitung
- Soloeinsatz als schwere Allroundwalze



Kompetenz und Beratung vor Ort:

DAL-BO A/S Deutschland, Kurt Blunk – Verkaufsleiter Nord
Mobil 01 51/43 12 95 07 · Mail: kb@dal-bo.dk
www.dal-bo.com



Besuchen Sie uns. Stand M 21



Buck Stalleinrichtungen

Metallbau und Stalleinrichtungen

*Denn zufriedene
Tiere zahlen sich aus!*

- Seit über 40 Jahren Stalleinrichtungen im Bereich Rind und Pferd
- Durch Eigenanfertigung hohe Flexibilität
- Montage durch Firma Buck

Industriestr. 4c
27432 Bremervörde

Telefon 0 4761 - 97 09 090
Telefax 0 4761 - 97 09 089

www.buckstalleinrichtungen.de
firma-buck@web.de

Pkw, Anhänger und E-Mobile

Immer schön mobil bleiben

Den Wert vieler alltäglicher Annehmlichkeiten lernt man meist erst schätzen, wenn sie nicht mehr da oder stark eingeschränkt sind.

Elektromobilität hat Zukunft und liegt im Trend

Elektromobilität stillt die Sehnsucht nach Mobilität für Menschen mit und ohne Handicap. Wenn das Laufen schwer fällt: unterstützt Menschen nach Operationen oder Unfällen und verschafft ein hohes Maß an Lebensqualität.

Elektromobile eignen sich für den In- oder Outdoorbereich, im Urlaub und auf Reisen, für Familienausflüge, zum Shoppen oder Wege zum Arzt.

Sie erhalten so die Selbständig- und Unabhängigkeit. Für Elektroscooter, E-Bikes oder elektrisch betriebene Seniorenmobile ist kein Führerschein erforderlich. Auf der Norla können Sie sich umfassend zu diesem Thema informieren.



Mobil sein und auch im Alter bleiben. Mit Hilfe eines Elektroscooters bleibt die Beweglichkeit erhalten.

Vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge

Für „vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge“ – auch als Leichtmobile, Kleinfahrzeug oder Moped Auto bezeichnet – reicht der Mopedführerschein. Vorteile gegenüber zum Moped liegen

im Komfort und in der Sicherheit. Im Vergleich zu herkömmlichen Pkw sind Unterhalts- und Wartungskosten geringer. Dank moderner Einspritzsysteme ist der Kraftstoffverbrauch gering, sodass Leichtfahrzeuge heute zu den sparsamsten und umweltchonendsten Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor überhaupt zählen. Noch sparsamer ist der bei vielen Modellen erhältliche Elektroantrieb.

Quads sind offroad beliebt

Quads erinnern an eine Mischung aus Auto und Motorrad. Vierrädrig verfügt es weder über ein Dach noch über seitliche Verkleidungen, sodass Fahrer und Sozios den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind. Besonders offroad sind Quads sehr beliebt.

Eine Auswahl an Quads für den Freizeitsektor aber auch für den Einsatz auf dem landwirtschaftlichen Betrieb oder als Straßenquad finden Sie auf der Norla.

Pkw, Pickups, Transporter, Anhänger

Familienkutsche oder Zugfahrzeug? Werkstattwagen oder Stadtauto? Aussteller präsentieren verschiedene Marken, Fahrzeuge für spezielle oder allgemeine Einsatzzwecke und aus ganz unterschiedlichen Preissegmenten. Vergleichen Sie doch auf der Norla die Angebote und vereinbaren eine Probefahrt. Vom Koffer- über Kipp- bis zum Pferdeanhänger reicht die Auswahl an Pkw-Anhängern. Hier finden Sie mit Glück bestimmt auch ein gutes Messeangebot. Dörte Röhling

Entmistungstechnik für Ihren Stall
... planbefestigt oder mit Spaltenboden

Fragen Sie uns, oder besuchen Sie unsere Vertretung!

Fa. Thomsen
Messestand Block K8/11
Chemnitzer-/Breslauer Straße

Prinzing MASCHINENBAU
Peter Prinzing GmbH
89173 Lonsee-Urspring
Tel.: 07336-9610-0
www.prinzing.eu

Wir sind auf der Norla Stand Nr. D 13

SUMA

SUMA Rührtechnik GmbH
DE-87477 Sulzberg
08376 / 92 131-0
www.suma.de
info@suma.de

ANDERE RÜHREN - WIR LÖSEN

AUTO AB 16 ABGEFAHREN!

16mobil mit AM Moped-Führerschein!

LIGIER **MICROCAR**

Kommen Sie uns besuchen!

norla Stand Nr.: B 11
Block B
Poststrasse
Außengelände

Ihr Ansprechpartner: André Bernais
Distriktleiter Nord | Mobil: 0170/5512398
Ligier Group Deutschland GmbH
Babstadter Str. 68 | 74906 Bad Rappenau
info@ligiergroup.de | 16mobil.de

LIGIER GROUP

Landtechnik früher und heute

Oldtimerschlepper auf dem Vorführing

Nach der erfolgreichen Wiederaufnahme der Oldtimertrecker in das Programm der Norla vor zwei Jahren werden sie auch in diesem Jahr dabei sein. Die Mitglieder der Oldtimerfreunde rund um Eckernförde und des Lanz-Bulldog-Clubs Holstein e.V. werden historische Schlepper und Anbaugeräte an allen vier Messtagen auf dem großen Vorführing im Rahmen einer Sonderausstellung präsentieren. In Aktion wird unter anderem eine alte Dreschmaschine zu sehen sein.



Die historischen Landmaschinen laden ein, in Erinnerungen zu schwelgen, und zum kleinen Schnack.

Oldtimerfreunde rund um Eckernförde

Am 24. Juni 2001 gründeten vier Oldtimerfreunde den Verein „Oldtimerfreunde rund um Eckernförde“. Heute zählt der Verein 43 Mitglieder im Alter zwischen 9 und 72 Jahren, die sich für die Erhaltung histori-

scher Landtechnik stark machen und einsetzen.

Alljährlicher Höhepunkt ist das große Oldtimertreffen am ersten Sonntag im Mai am Eckernförder Südstrand, im kommenden Jahr am 7. Mai. Am 11. September 2016 findet der „historische Feldtag“ in Osterbyholz statt. Hier sind rund 40 bis 50 historische Traktoren

mit ihren Bodenbearbeitungsgeräten in Aktion zu bestaunen.

Weitere Aktionen sind gemeinsame Ausfahrten, Besuche von Oldtimertreffen, das Oldtimertreffen auf dem Kieler Bauern- und Regionalmarkt im Oktober, Werksbesichtigungen sowie der monatliche Clubabend.

Lanz Bulldog-Club Holstein e.V.

Der Lanz Bulldog-Club Holstein (LBCH) wurde bereits 1979 gegründet und ist einer der ältesten Traktor-Oldtimerclubs in Deutschland. Die Intention war ursprünglich, technische Informationen und Ersatzteile für die vor der Verschrottung geretteten Maschinen zu finden und die wiederinstand gesetzten Schlepper und Gerätschaften einem interessierten Pub-

likum vorzustellen. Heute hat der LBCH fast 1.000 Mitglieder in Deutschland und im Ausland, etwa die Hälfte der Mitglieder kommt aus Schleswig-Holstein.

Legendär ist das Lanz-Bulldog-Treffen im Speedway-Stadion Brokstedt. Am 5. Mai dieses Jahres konnte bereits das 42. Lanz-Bulldog-Treffen mit großem Dreschfest begangen werden. Gemeinsame Aktionen wie Brokstedt, die monatlichen Clubabende in Bordesholm, gegenseitige Unterstützung beim Schrauben oder die Mitarbeit im Verein und an der Zeitschrift „Der Pionier“ schweißen die Mitglieder zusammen.

Schauen, schnacken, stöbern

Auf der Norla werden Oldtimer verschiedener Hersteller ausgestellt werden, unter anderem Heinrich Lanz, Bantz, John Deere, Fahr, Hanomag, Holder, Man und ein Hermann Lanz Aulendorf. Gedroschen wird mit einem Lanz-Dreschkasten „Stahlanz“ aus dem Jahr 1938, angetrieben mit einem Treibriemen von einem Lanz-Bulldog. Nicht fehlen dürfen historische Ersatzteillisten und Bedienungsanleitungen, die zum Stöbern einladen.

Heiko Bock
www.oldtimerfreunde-eck.de
Michael Bollweg
www.lbch.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Freigelände Block U Stand 6/7

MODERNSTE LAND-, GARTEN- und KOMMUNALTECHNIK hautnah erleben.

www.caseih.com

CASE IH
AGRICULTURE

Meifort Landmaschinen, 25578 Dägeling, 0 48 21 - 89 69 44

Meifort Landmaschinen,

25709 Diekhusen-Fahrstedt, 0 48 21 - 95 53 13

Meifort Landmaschinen, 25797 Wörhden, 0 48 39 - 9 07 16

Meifort Landmaschinen, 21526 Hohenhorn, 0 41 52 - 24 86

Meifort Landmaschinen, 24613 Aukrug, 0 48 73 - 302

Meifort Landmaschinen,

23795 Bad Segeberg, 0 45 51 - 95 59 312

Meifort Landmaschinen, 24625 Großharrie, 0 43 94 - 99 71 16

Meifort Landmaschinen, 24806 Lohe-Förhden, 0 43 36 - 31 31

Sie denken über einen weiteren Behälter oder ein anderes BHKW-Konzept nach?



Wir optimieren Ihre Biogasanlage und machen sie fit für die Zukunft!

Ihr Fachberater: Manfred Döding
04441-999 78-215 oder m.doeding@weltec-biopower.de

WELTEC
BIOPOWER

Wir sind auf der Norla
Halle 5, Stand 515

Tierwohl durch Technik

Milchviehstall live

Auf der Norla 2016 präsentiert die Firma Lely – Spezialist und Marktführer für automatisierte Melk-, Stall- und Fütterungstechnik – gemeinsam mit dem Lely Center Böklund und den Kooperationspartnern Bayern-Genetik, Highland Stall & Weide GmbH sowie der Thy-Lokenberg GmbH, bereits im dritten Jahr in Folge innovative Roboter- und Stalltechnik für die moderne Milcherzeugung im Praxis-Live-Einsatz.



Das automatische Melken ist ein Publikumsmagnet.

Foto: Ann-Katrin Gerwers

Machen Sie sich ein eigenes Bild von moderner, kuhgerechter Milchviehhaltung und besuchen Sie den „Norla-Milchviehstall – Live“ im Block V, nicht weit entfernt vom Eingang Süd. Beobachten Sie die Fleckviehherde im täglichen Umgang mit modernster Roboter- und Stalltechnik und überzeugen Sie sich selbst vom perfekten Zusammenspiel modernster

Technik und dem Wohlergehen der Kühe!

Melk-, Fütterungs- oder Stallreinigungsroboter halten zunehmend Einzug in die heimischen Kuhställe. In Verbindung mit geeigneten Liegeboxen und

Laufflächen, leisten diese einen wesentlichen Beitrag zu Tiergesundheit und sind die wegweisenden Techniken in der modernen Milchviehhaltung.

Dabei liegen die Vorteile klar auf der Hand – die Kuh kann

stets frei entscheiden, wann sie gemolken wird oder fressen möchte. Die Firma Lely steht für das Prinzip des „freien Kuhverkehrs“. Dies bedeutet in der Praxis, dass die Kühe sich frei und ungehindert im Stall bewegen können. Außerdem haben sie jederzeit freien Zugang zu frischem Futter und zum Melkroboter – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr! Dies ermöglicht jeder Kuh ihren eigenen individuellen Tagesrhythmus und trägt zum Stressabbau bei, indem Sozialkontakte gepflegt und die Rangordnungskämpfe in der Herde deutlich reduziert werden. Modernste Analysetechnik am Melkroboter hilft dem Landwirt zudem bei der Gesundheitsvorsorge und Gesunderhaltung seiner Kühe.

Markus Schneider
Lely Deutschland GmbH



Auch wir nehmen teil an der Norla 2016, Stand M 16

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr Ewers Team

VOSSEN Tel. 0049 4663 1894399
Fax: 0049 4663 1894398

BOSSEN STALLTECHNIK

Mail: rb@brdr-ewers.dk · Rainer Block
Mail: crb@brdr-ewers.dk · Christian Block
Mail: frb@brdr-ewers.dk · Frauke Block



Vertrieb & Service

STEYR CASE II 23628 Klempau/Siedlung · Sarauer Str.10
CASE 18239 Satow · Fleckebyer Straße 2

Tel.: +49 (0)4508 - 434 · Fax: (0)4508 - 777 622
info@langbehn-landmaschinen.de · www.langbehn-landmaschinen.de



Land & Bau Kommunalgeräte GmbH

Ihr Motorgeräte-Fachhändler

Hochwertige Geräte zu Preisen, die sich sehen lassen können!

Wir bieten:

- persönlichen Service
- kompetente Beratung
- gründliche Einweisung
- Tipps zum Einsatz und zur Pflege
- umfangreichen Werkstattservice
- Original Ersatzteile

Land & Bau Kommunalgeräte GmbH
Friedrichstädter Str. 13 • 24768 Rendsburg



Norla Stand B2 Außengelände

Tradition und Moderne

Seit nun mehr 60 Jahren bieten wir attraktive Busreisen zu spannenden Reisezielen und wunderschönen Urlaubsorten an. Ob für Deutschland- oder Europatouren, für Tages- oder Mehrtagesreisen, für Gruppen-, Vereins- oder Familienfahrten – Möller's Reisedienst war und ist Ihr kompetenter Partner in der Welt des Reisens.

Denn das Reisen ist unsere Welt.



60 JAHRE
1956 – 2016

24536 Neumünster • Kieler Straße 319-321 • Tel: 04321-93770 • Fax: 04321-937787
www.moellers-reisedienst.de • E-Mail: info@moellers-reisedienst.de

Norwegische Fjordpferde

Mit Charme und Charakter

God dag och hjertelig velkommen til Norge, guten Tag und herzlich willkommen in Norwegen, der ursprünglichen Heimat unserer unverwechselbaren norwegischen Fjordpferde: So werden die Besucher der Norla am Sonnabend begrüßt werden.

Norwegische Fjordpferde, das sind ursprüngliche Kleinpferde, die mit ihrem Charme Groß und Klein zu begeistern wissen. Nahezu unverwechselbar in ihrem so einheitlichen Erscheinungsbild gibt es Fjordpferde nur als sogenannte Falben – creme- bis braunfarbiges Grundhaar mit zweifarbigem, schwarz-weißer Mähne. Diese wird traditionell zur Stehmähne geschnitten.

Fjordpferde begeistern ihre Fans mit ihrem menschenbezogenen, aber trotzdem eigenwilligen Charakter. Hohe Leistungsbereitschaft, dabei aber äußerst genügsam in der Haltung; das sind Attribute, die vor allem in der Freizeitreiterszene geschätzt werden.

Die Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) möchte den Be-



Die Fjordpferde präsentieren sich in der ganz typischen Falbfarbe.

suchern der Norla mit einem bunten Tagesprogramm diese tollen Sport- und Familienpferde näherbringen.

So werden auf verschiedenen Ringen die Zuchtpferde beurteilt. Vom diesjährigen Fohlen über junge oder auch bewährte Zuchtstuten bis zur Schau der gekörten und leistungsgeprüften Vatertiere geht es hier ernsthaft um die begehrten Schleifen und Platzierungen. Da das Fjordpferd als besonders alltagstauglicher und be-

sonnener Freizeitpartner gezüchtet wird, müssen alle Zuchtpferde eine sogenannte Gehorsamsprüfung ablegen. Dazu gehören neben dem klassischen Mustern auf dem Ring das Bewältigen eines Stangenlabyrinths oder auch das Verladen in den Pferdeanhänger. Erfahrungsgemäß am stärksten besetzt wird hier die Klasse der älteren Wallache sein. Pferde, die im täglichen Zusammenspiel mit ihren Reitern genau diese Fähigkeiten nutzen.

Neben der Zuchtschau präsentieren Mitglieder der IG Fjordpferd in verschiedenen Schaubildern die Vielseitigkeit ihrer Pferde. Klassische Quadrille, Freiheitsdressur, Kutschefahren, Ungarische Post, Langzügel, Dressur oder Springen, es gibt keine Sparte der Reiterei, in der Fjordpferde nicht zu Hause sind.

Für die kleinen Besucher der Norla wird eine Kinderecke mit Steckenpferdbasteln, einem kleinen Hindernisparcours und Malstisch aufgebaut. Außerdem finden hier Interessierte alle Informationen rund um das Fjordpferd und die Arbeit der Interessengemeinschaft. Jederzeit stehen Mitglieder der IGF hier und an den Paddocks für Fragen rund um unsere Lieblingsrasse zur Verfügung. Pferdenasen streicheln wird ausdrücklich erwartet.

Die Interessengemeinschaft Fjordpferd, Regionalgruppe Schleswig-Holstein und Hamburg, freut sich auf Ihren Besuch.

Bianka Gehlert
IGF SH/HH
www.igfjordpferd-sh-hh.de

Gussasphalt, der trittsichere Estrich für Melkstände
Schiebergänge,
Füttertische und Siloflächen



Gussasphalt
maeske

Löwenstedt Kiel
Tel. 0 48 43 / 20 52 86 04 31 / 7 99 31 16
Fax 0 48 43 / 20 52 87 04 31 / 7 99 31 19

Petersen-Rickers

Land-, Kommunal-
und Gartentechnik

Besuchen Sie uns auf der
Norla – Stand Block U2



25852 Bordelum-Sterdebüll Tel.: 0 46 71 - 9 10 50
25764 WB-Deichhausen Tel.: 0 48 33 - 42 94 90
Mail: kp@petersen-rickers.de
www.petersen-rickers.de



spk-mittelholstein.de

**Verstehen
ist einfach.**

Wenn die Sparkasse
eng mit den Menschen
und der Landwirtschaft
verbunden ist.

Besuchen Sie uns!
Stand: Block H1

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Mittelholstein AG

**Günstige Gebrauchte.
Auf der Norla 2016.**

Nutzen Sie die Gelegenheit!

1. bis 4. September 2016
Täglich von 9 bis 18 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jungheinrich-Niederlassung Hamburg
Schnackenburgallee 24
22525 Hamburg
Telefon 040 853243-0
www.jungheinrich.de/hamburg



JUNGHEINRICH
Machines. Ideas. Solutions.

SPV Shetlandponyvereinigung am Sonntag auf der Norla

Kleine Ponys ganz groß

Die Shetlandponyvereinigung führt in diesem Jahr zum ersten Mal ihren Shetty-Cup-Nord anlässlich der Norla durch.

In diesem Jahr wird wieder ein umfangreiches Programm rund um das Shetlandpony geboten. Am Messesonntag, 4. September, findet eine landesoffene beziehungsweise sogar bundesoffene Zuchtschau der Rassen Shetlandpony, Deutsches Part-Bred-Shetland-Pony und Deutsches Classic-Pony statt. Zudem gibt es ein kleines Showprogramm, in dem die Züchter und Besitzer der liebenswerten, kleinen Vierbeiner zeigen, was alles in diesen Ponys steckt.

Das Shetlandpony ist eine alte Rasse und stammt ursprünglich von den Shetlandinseln im Nordatlantik vor der Küste Schottlands. Die Tiere wurden im 19. Jahrhundert auf das britische Festland gebracht und dort im Bergbau unter Tage als Grubenponys eingesetzt.

Bis zum heutigen Tag ist der Typ fast unverändert geblieben: ein kleiner Kopf mit kleinen Ohren, große, freundliche Augen, kurzer, kräftiger Rücken, harte und runde Hufe, ein buschiger Schweif und eine üppige Mähne, ausgewachsen mit einer Größe bis 107 cm. Die Ver-

wendungszwecke dieser Rasse sind vielseitig. Es ist das ideale Erstreitpony und als Führzügelpony hervorragend geeignet. Für die ältere Generation ein robuster, gelehriger Freizeitgefährte mit viel Charakter und zuverlässigen Fahreigenschaften. Das Fahren mit dem Shetlandpony wird immer beliebter. Auch zirkensische Lektionen am langen Zügel und sogar das Westernreiten sieht man immer öfter. Unter allen anderen Pferderassen ist seine Kraft und seine Genügsamkeit unübertroffen.

Seit 1999 gibt es in Deutschland zudem die eng verwandten Rassen Deutsches Part-Bred-Shetland-Pony und Deutsches Classic-Pony, die sich im Stockmaß (auch über 1,07 m sind erlaubt) und im Typ von den ursprünglichen Shetlandponys unterscheiden dürfen. Alle drei Rassen sind äußerst leistungsbereit, solange sie korrekt ausgebildet werden, und als Kinder- wie auch Erwachsenenpferde hervorragend einsetzbar. Das wird in Rendsburg im Rahmen der Landwirtschaftsausstellung Norla erneut unter Beweis gestellt werden.

Hans-Heinrich Ehlers
www.shetlandpony-vereinigung.de



Auch die Fohlen der Shetlandponys werden bereits hinsichtlich Typ und Gangarten bewertet.

Besuchen Sie uns auf dem Händlergemeinschaftsstand im Freigelände, Block R, Brandenburger Allee, Stand R 6



BSA Gülletechnik



Exzentrerschneckenpumpe



mobile Gülleseparation

Firma Ernst Hand
24855 Bollingstedt
hand-landmaschinen.de

Ehlers Landmaschinen
25563 Wrist
ehlers-landmaschinen.de

North-tec Maschinenbau GmbH
25821 Bredstedt
04671 92798

Runge GmbH
24576 Bimöhlen
markusrunge.de

Firma Peter Kock
25864 Löwenstedt
kock-landtechnik.de

Jens Conrady, BSA
0151 4080 1778
J.Conrady@bsa-de.com



BSA GmbH, 95509 Marktschorgast, 09227 938 - 0, info@bsa-de.com, bsa-de.com

Ihr Spezialist für Speiseeistechnik seit 1927

CARL SCHRÖDTER GmbH
KÄLTE KLIMA EISTECHNIK

- Eismaschinen
- Rohmilch-Pasteuriserer
- Abfüllanlagen
- Speiseeis-Vitrinen
- Technische Beratung

Besuchen Sie uns:
Halle 3, Stand 306

norla®

Carl Schrödter GmbH

Heselstücken 17 • 22453 Hamburg

Telefon 040/51 30 99-01 • Fax 040/5 11 70 29

E-Mail: info@carl-schroedter.de • www.carl-schroedter.de

Kinderprogramm: Kids sind willkommen

Mit Spaß dabei

Auch für die jüngsten unter den Besuchern der Norla wird einiges geboten. Ganz spannend sind natürlich die großen Maschinen und die Tiere, die Aussteller auf ihren Ständen präsentieren.

Trettrecker und Miniaturbauernhof

Die Jüngsten sind stets begeistert vom Trettreckerparcours des Bauernblatts in der Gartenanlage. Wer nicht auf einen freien Trettrecker warten mag, kann sich eines der Steckenpferdchen schnappen und „eine Runde reiten“.

Unter dem Slogan „Miniaturbauernhof – der große Spaß für kleine Leute – hier arbeiten wir“ lädt die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein Kinder, Jugendliche und Junggebliebene ein, mit fernge-

steuerten Traktoren die naturgetreue Landschaft zu „erfahren“. Die jungen Nachwuchskräfte können verschiedene Arbeiten eines landwirtschaftlichen Betriebes spielerisch nachstellen. Durch Spiel und Spaß werden den Kindern die Bezeichnungen der Geräte, deren Arbeitsweise und Funktionen nähergebracht.

„Willkommen zur Feuertaufe“

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein ist wieder mit der gigantischen „Feuertaufe“ für viele kleine und große Feuerwehrfans direkt am Eingang Nord in der Gartengelände dabei. Die „Feuertaufe“ ist mehr als nur eine Hüpfburg! Ein gigantisches Feuerwehrfahrzeug vor einem



Im Miniaturbauernhof wird spielerisch Wissen rund um die anfallenden Arbeiten auf dem landwirtschaftlichen Betrieb vermittelt.

brennenden Gebäude, in dem die Kids in einem Hindernisparcours Kletterwand, Rutsche und Rollen bewältigen können – der Spaß ist garantiert!

Es gibt auch Spiele und Gewinne für die Kleinen sowie jede Menge Informationen für die Erwachsenen. Ein Publikumsmagnet sind die „echten Brände“, die an allen vier Tagen auf dem Messestand entfacht werden und bei denen jedermann – egal ob groß oder klein – Berührungängste überwinden und sich mit dem Handfeuerlöscher versuchen kann. Wer sich bei einer Freiwilligen Feuerwehr engagieren möchte, findet auf der Norla auch den richtigen Ansprechpartner.

Aktion am Landjugendpavillon

In den 80 Ortsgruppen der Landjugend Schleswig-Holstein sind fast 6.000 Mitglieder im ländlichen Raum organisiert. Die Freizeitgestaltung und Weiterbildung werden selbst in die Hand genommen: Fahrten, Vorträge, Seminare, Geselligkeit, Jugendbegegnungen, gesellschaftspolitisches Engagement für den ländlichen Raum und vieles mehr stehen auf dem Programm. Am Pavillon der Landjugend gibt es neben vielfältigen Informationen auch Kinderschminken, Hau den Lukas, das Geschicklichkeitsspiel „Heißer Draht“ und frisch gebackene Waffeln. Dörte Röhling

regional bio vollmundig Angebote Deli Liebe
 Frische Vitamine Förderung
 Leidenschaft Verantwortung
 Ernährung Leckerbissen Geschmack
 Service Lieferservice Wissen Wir Lebensmittel.
 genießen Vielfalt bio
 Marken nah gesund supergeil
 freundlich gern nachhaltig Einzelhandel
 kompetenzen Auswähl einkaufen EC
 Qualität vegan scharf
 lecker

EDEKA NORD

Wir freuen uns auf Sie in Halle 2 auf der Norla 2016.

www.honnens.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Block K Attraktive Messeangebote!

Stand 10
in der Breslauer Straße.

Gebr. Honnens GmbH
Wanderuper Straße 16a | 24963 Tarp
Tel. 04638-21355-0 | www.honnens.de

Qualität und Service seit 1974
GEBR. HONNENS GMBH

Landwirtschaft verstehen in der Kammerhalle

Vorurteil Landwirtschaft – früher war alles besser!?



War früher alles besser? Im Winter waren die Kühe an einem Platz angekettet. Fotos: lksh

Die Landwirtschaft hat sich stark gewandelt. Heute bewirtschaften weniger Betriebe größere Flächen und halten mehr Tiere pro Hof als früher. Ein Grund dafür: der technische Fortschritt. Mit modernen Maschinen kann mehr Land bewirtschaftet, können mehr Tiere gehalten und letztlich mehr Menschen ernährt werden.

Erfahren Sie mehr über unsere Höfe in der Kammerhalle. Dort wollen wir über die moderne Landwirtschaft, den Forst und die Ausbildung informieren. Wir zeigen die Unterschiede zwischen Anbindehaltung von früher und heutigem Laufstall der Milchkühe.

Ein Höhepunkt der Präsentation ist in diesem Jahr unsere Ausstellung „Landwirtschaft

früher und heute – früher war alles besser!“. Denn ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte. Daher haben wir für Sie historische Fotos und aktuelle Aufnahmen zusammengestellt. Viele Verbraucher haben eine romantische Vorstellung vom Agrarsektor vergangener Jahrzehnte. Manche gehen so weit, sie der modernen Landwirtschaft vorzuziehen. Die gezeigten Bilder vermitteln, dass früher nicht alles besser gewesen ist und man der Idylle misstrauen sollte. Die körperliche Arbeit hat an den Menschen gezehrt, und der Arbeitsschutz und der Tierschutz waren auf einem niedrigeren Niveau. Aber bilden Sie sich selber eine Meinung.

Auf der Kammerfreifläche zeigen wir erstmals auf der Norla unser Versuchswesen mit sei-



Heute lautet das Motto: Kuhkomfort. Im modernen Boxenlaufstall mit viel Luft und Licht entscheidet die Kuh, ob sie liegen, fressen oder saufen will.

ner Parzellentechnik. Die ermittelten Daten und Erkenntnisse aus dem Versuchswesen sind Grundlage für die Beratung der Landwirte. Hierdurch wird eine umweltschonende und wirtschaftliche Bewirtschaftung der Betriebe sichergestellt, damit für den Verbraucher gesunde, unbedenkliche Nahrungsmittel produziert werden können. Besucher können in aller Ruhe

bei uns Eindrücke sammeln, denn wir bieten ein Programm für Kinder, damit diese sich nicht langweilen. Im Anschluss können Sie sich bei selbst gemachten Torten im Deulacafé stärken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Isa-Maria Kuhn
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
www.lksh.de

DeLaval VMS™

Viel mehr als ein automatisches Melksystem

norla 2016
besuchen Sie uns
auf unserem
Händlergemein-
schaftsstand
Außengelände
E5

DeLaval Gebietsverkaufsleiter:
Z. Kovac · 0160/90537084
J. Kramp · 0171/1165800
www.delaval.de

Ernten ist einfach.

Wenn man sich auf die Förderungen der Sparkasse für die Landwirtschaft verlassen kann.

Besuchen Sie uns!
Stand: Block H1

Förde
Sparkasse

foerde-sparkasse.de

Gütezeichen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Hochwertige heimische Produkte

Darauf ist Verlass: Das blau-grüne Gütezeichen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein steht seit über 50 Jahren für traditionell erzeugte heimische Qualität.

Zu den ausgesuchten Gütezeichen-Spezialitäten gehören Fleisch, Fisch und Käse, aber auch Honig oder Kartoffeln. Alle Lebensmittel, die diese hohe Auszeichnung tragen, müssen sich ständig strengen Prüfungen und neutralen Kontrollen unterziehen. Alle Gütezeichen-Pro-

dukte sind hochwertige, regional erzeugte Lebensmittel und erfüllen höchste Anforderungen an Qualität und Genuss.

Unsere Gütezeichen-Produkte stammen aus einer Region, die vor allem eines zu bieten hat: Frische und intakte Natur. Die hier produzierten landwirtschaftlichen Produkte werden von zahlreichen heimischen Betrieben weiterveredelt – von der Hofkäserei genauso wie von internationalen Spitzenproduzenten. Sie alle haben denselben Ansporn: regional erzeugte Lebensmittel von höchster Qualität zu liefern.

Vielfältige Leckereien

Zur Norla präsentieren sich unter dem Gütezeichen erneut Aussteller mit ihren Spezialitäten. Dabei wird den Besuchern ein toller Einblick in die kulinarische Vielfalt des Landes zwischen den Meeren geboten werden. Im Cocktailzelt können die Gäste bei einem leckeren Cocktail aus heimischen Zutaten verweilen – „Meine Güte“, „Flensburger Sprotte“ oder „Strandmücke“ heißen die süffigen Kreationen. Hergestellt werden sie alle mit Spirituosen, Fruchtsaft oder Pilsener aus Schleswig-Holstein.



Regionale Produkte sind beliebt, gesund und schmackhaft.

Foto: Sandra van Hoorn



Cocktailspezialitäten mit Säften aus Schleswig-Holstein – mit oder auch ohne Alkohol: „Zeichensprache“. Foto: Gütezeichen SH

An weiteren Ständen gibt es handwerklich hergestellte Produkte wie Fleisch- und Wurstwaren oder Milchprodukte sowie frische Kartoffeln mit Holsteiner Katenschinken.

Präsentation der Vereine

Nicht zuletzt bündelt das Gütezeichen die Interessen zahlreicher Erzeuger, die sich unter dem Dach der Landwirtschaftskammer als Vereine zusammen-

geschlossen haben. Mit den „Nordbauern Schleswig-Holstein e.V.“, dem Schutzverein „Schleswig-Holsteinischer Schinkenhersteller“ und dem Verein „Angler Sattelschwein“ präsentieren sich den interessierten Besuchern gleich drei Vereine mit ihren Zielen – und ihren Köstlichkeiten!

Dr. Markus Heid
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
www.gzsh.de



Wir ackern für die Windenergie

Ihre Flächen brauchen frischen Wind, Ihre Projektidee einen Generalübernehmer, Ihr Bestandspark ein Repowering oder Ihre Betriebsführung eine gesteigerte Effizienz?

Wir sind in jedem Fall Ihr Partner – kompetent und sorgfältig in der Planung von Windparks, engagiert in der Partnerschaft und stark in der Umsetzung.

Informieren Sie sich auf der norla an unserem Stand B12.

Windwärts Energie GmbH
Ein Unternehmen der MVV Energie Gruppe

Hanomaghof 1, 30449 Hannover,
Tel.: 0511/123 573-0, www.windwaerts.de

 WINDWÄRTS

Aussteller informieren über Erneuerbare Energie

Mächtig viel Wind

Von den Quellen Erneuerbarer Energie wird keine so heftig diskutiert wie die Windkraft. Schaden Windkraftanlagen Mensch und Umwelt, oder kann mit ihnen sauberer Strom erzeugt werden?

Die Windenergie ist neben der Wasserkraft die am längsten durch den Menschen genutzte Energieart, ursprünglich genutzt vor allem in der Seefahrt sowie in Mühlen zum Mahlen von Getreide und zur Förderung von Brunnenwasser. Ab den 1970er Jahren wurde aufgrund der damaligen Energiekrise der Bau moderner Windkraftanlagen in Europa vorangetrieben. 2014 betrug der Anteil der Windenergie an der Bruttostromerzeugung in Deutschland 8,6 % (Quelle AG Energiebilanzen e. V.).

Die Vorteile der Nutzung von Windkraft sind vor allem die geringen CO₂-Emissionen und die unerschöpfliche Energiequelle. Jedoch ist auch diese Technologie nicht CO₂-neutral, da bei der Anlagenherstellung, beim Transport et cetera große Men-

gen an Energie benötigt werden. Befürworter argumentieren, dass ein modernes Windrad während seiner Laufzeit

wird, somit eine hervorragende Ökobilanz aufweist. Da Wind naturgemäß un stetig ist, muss Strom aus Windenergie immer mit anderen Energiequellen kombiniert werden. Kritiker argumentieren, dass durch diese konstant parallel laufenden Kraftwerke zum Ausgleich der Stromschwankungen Energie verschwendet wird und die Ökobilanz miserabel sei.

wird, somit eine hervorragende Ökobilanz aufweist. Da Wind naturgemäß un stetig ist, muss Strom aus Windenergie immer mit anderen Energiequellen kombiniert werden. Kritiker argumentieren, dass durch diese konstant parallel laufenden Kraftwerke zum Ausgleich der Stromschwankungen Energie verschwendet wird und die Ökobilanz miserabel sei.

Die Norla kann in diesem Jahr einen deutlichen Zuwachs an Ausstellern rund um das Thema Windenergie verzeichnen. Verschiedene Anbieter aus Deutschland und Dänemark sind mit Kleinwindkraftanlagen vor Ort vertreten, die sich zum Einsatz auf dem landwirtschaftlichen Betrieb oder auf einem großen Grundstück eignen. Um Beteiligungen an Windparks, Strom aus Windenergie, aber auch aus anderen Regenerativen Energiequellen, die Anlage von Mühlen und vieles mehr geht es in den Hallen 5 und 7 sowie im Freigelände in den Blöcken A, B, C und O sowie in der Gartenanlage.



Das Thema Windenergie ist in diesem Jahr stark vertreten auf der Norla.

Dörte Röhling

N. THOMSEN G.M. B.H. TARP
Tel. 0 46 38-89 44 0 • www.thomsen-tarp.de



Besuchen Sie uns, es lohnt sich!
Block K 8/11 Chemnitzer- u. Breslauer Str.

Kongskilde Futtermischwagen



- 6,5 m³ - 45 m³
- Modulbauweise
- Feinkornstahl
- Drahtloses Wiegesystem
- Niedriger Leistungsbedarf

Kontakt:
Hans Volker Hansen
Tel.: 0170 635 6537
hvh@kongskilde.com



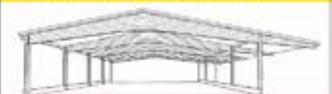
www.kongskilde.com

KONGSKILDE

ELKO NAGEL · 24797 BREIHZOLZ
Krafffutter lagern
Außensilos mit
Typenstatik!

Schnecken & Spiralen
NORLA 2016
Stand H 8 www.mecansysteme.de
Tel.: (043 32) 362 · Fax: (043 32) 1817

Hallen · Dächer · Fassaden
Holzbau · Stahlbau



- Landwirtschaft
- Gewerbe • Industrie

FARMBAU

Ihr starkes Team im Hallenbau

Querweg 2 · 21769 Hollnseth
Tel. 0 47 65 / 8 31 49 11
Fax 0 47 65 / 83 08 30

E-Mail: info@farmbau.com
www.farmbau.com



Bauernmarkt

Leckeres und Schönes

Mitten im Messetrubel und zentral gelegen lädt der Bauernmarkt alljährlich auf der Norla zum Verweilen, Bummeln und Schnacken ein.

Angeboten werden regionale Erzeugnisse für Gaumen, Garten und Haus, aber auch Dekoratives wie Schmuck, Tücher oder Schals.

Rund 30 Anbieter präsentieren auf 2.000 m² ihre Produkte an den Ständen, die zum abgeschlossenen Marktplatz formiert sind. Weithin sichtbar laden Tore zum Bummel über den Bauernmarkt ein. Dort kann man sich von der hohen Qualität regionaler Produkte überzeugen, die eine oder andere Kostprobe zu sich nehmen, sich bei den Anbietern informieren und auch dem einen oder anderen bei sei-

ner Tätigkeit über die Schulter schauen.

Schicke Ringe, aus alten Bestecken gefertigt, eiserne Gartenstecker mit Edelrost, Korbwaren, fröhliche Malerei oder Dekoratives aus Naturmaterialien – es gibt viel zu sehen, zu bewundern und natürlich zu kaufen auf dem Areal.

Eine große Vielfalt des Angebotes findet sich auch beim leiblichen Wohl, für das mit leckerem Käse, variantenreichem Honig, Spanferkel, Rübenmus oder Leckerem aus der historischen Bäckerei bestens gesorgt ist.

Auch in diesem Jahr haben sich zu den altbekanntesten Namen weitere Standbetreiber gesellt, sodass es auch in diesem Jahr wieder Neues zu bestaunen gibt.

Dr. Kirsten Hess



Fotokalender

„Ländlicher Zauber“ 2017

Wie schon in den vergangenen elf Jahren wird Bauernblatt-Titelfotograf H. Dietrich Habbe den Kalender pünktlich zur Norla fertigstellen.

Fans können sich auf faszinierende neue Motive freuen, die im Zeitraum von Juli 2015 bis Juni 2016 entstanden sind. Aber auch bei der Gestaltung gibt es spannende Neuerungen. Zwar ist das Format unverändert geblieben, allerdings erscheinen die Bilder jetzt deutlich größer im Hochformat und ohne Rahmen. Das Kalendarium, das auf das Wesentliche reduziert wurde, fügt sich harmonisch in die Monatsblätter ein, sodass die unverwechselbare Handschrift des Fotografen noch mehr in den Vordergrund rückt. Kaum einer versteht es wie er, unsere schleswig-holsteinische Landschaft, die durch das lebhaftes Wetter immer wieder aufs Neue in spannendes Licht getaucht wird, in solch ein-

druckvoller Weise in Szene zu setzen.

Der Kalender umfasst 13 Blätter im Format 55 x 47 cm. Er ist auf der Norla am Bauernblatt-Stand in der Halle 2 erhältlich. Der Verkaufspreis beträgt nun schon im zwölften Jahr unverändert 20 €.



Mit dem Kalender in der Hinterhand ist man für jeden unerwarteten Anlass gerüstet und hat immer das perfekte Geschenk parat!

Herzlich willkommen

Bauernblatt auf der Norla

Für das Bauernblatt-Team ist die Norla der Höhepunkt des Jahres. „Bei keiner anderen Veranstaltung haben wir binnen kürzester Zeit so viele Leser- und Kundenkontakte wie auf der Norla“, konstatiert Bernd Gerding, Anzeigenleiter beim Bauernblatt.

Der Bauernblattstand ist an gewohnter Stelle im Bauerntreff in der Halle 2 platziert, den Besuchern wird wieder ein umfangreiches Angebot an Büchern und DVD präsentiert. Große Anziehungskraft wird erfahrungsgemäß auch die Eimeraktion entfalten, die in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal durchgeführt wird. Daneben wird das

Bauernblatt auf der Aktionsfläche im Bauerntreff präsent sein. Hier wird beispielsweise Titelfotograf H. Dietrich Habbe seinen neuen Kalender „Ländlicher Zauber 2017“ vorstellen. Am Wochenende wird Comiczeichner Kim Schmidt erwartet, der den Bauernblattlesern durch den „Comic der Woche“ und seine „Local Heroes“ bestens bekannt ist. Er wird auf Wunsch seine Comicalben signieren und für eine Aktion „Zeichnen auf Zuruf“ zur Verfügung stehen. Ein Besuch des Bauernblattes lohnt sich also in jedem Fall. Allerdings sollten die Leser unbedingt ihren Coupon aus Heft 33 mitbringen, denn ohne Coupon gibt es keinen Eimer!

Programm auf der Showbühne im Bauerntreff

Freitag, 2. September 2016

- 13 bis 13.30 Uhr Vorstellung des neuen Fotokalenders von H. D. Habbe
Einblicke in seine Arbeit; er signiert seine Kalender
- 14 bis 15 Uhr Carsten Kock / Itzehoer Versicherung
- 15 bis 15.30 Uhr Vorstellung der Pflügergemeinschaft –
Scheckübergabe an die Pflügergemeinschaft

Sonnabend, 3. September 2016

- 11 bis 11.30 Uhr Vorstellung des neuen Fotokalenders von H. D. Habbe
Einblicke in seine Arbeit; er signiert seine Kalender
- 12 bis 12.30 Uhr Fachkraft Agrarservice – Vorstellung des Berufsbildes durch
Herrn Eckhard Rimkus und Herrn Reimer Bülk von der LKSH
- 12.30 bis 13 Uhr Praktische Erfahrungen von N.N.
- 13 bis 13.30 Uhr Interview mit den Redakteuren vom Bauernblatt;
Einblicke und Erlebnisse
- 14 bis 15 Uhr Carsten Kock / Itzehoer Versicherung
- 15 bis 15.30 Uhr Vorstellung des neuen Fotokalenders von H. D. Habbe
Einblicke in seine Arbeit; er signiert seine Kalender

Sonntag, 4. September 2016

- 11.30 bis 12 Uhr Interview mit dem Vater der „Local Heroes“ – Kim Schmidt
Er zeichnet für die Zuschauer auf Zuruf und erzählt über seine Arbeit
- 12 bis 12.30 Uhr Kim Schmidt signiert seine Zeichnungen und seine
„Local Heroes“-Bände
- 12.30 bis 13 Uhr Interview mit Dietrich Pritschau, Ute Vollquardsen und
Reimer Wree zur Big Challenge 2016
Kim Schmidt zeichnet ein Bild und stiftet dies für eine
Versteigerung zu Gunsten der Krebshilfe am UKSH
- 13.30 bis 14 Uhr Vorstellung des neuen Fotokalenders von H. D. Habbe
Einblicke in seine Arbeit; er signiert seine Kalender
- 14 bis 15 Uhr Carsten Kock / Itzehoer Versicherung



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vr-sh.de

Volksbanken
Raiffeisenbanken



Rund um Küche und Haushalt

Pfiffige Helferlein

Hobbyköche und „Hausfeen“ finden praktische Helfer für Alltägliches und Ungewöhnliches in Küche und Haushalt vornehmlich in den Messehallen: Messer, Gemüsehobel, Reiben, Rohkostschneider, Multifunktionskocher, Keramikpfannen, Rezeptbücher, Bioreiniger, Bügelbretter, Dampf- und Staubsauger und vieles mehr. Und um nach dem Kochen die Küche wieder auf Vordermann zu bringen, gibt es ein umfangreiches Angebot an intelligenten Reinigungsmitteln.

Gehören Sie zu den Thermomix-Verfechtern oder -Gegnern in der heimischen Küche? Lassen Sie sich die vielen Möglichkeiten zeigen, die diese Küchenmaschine bietet. Liebe geht bekanntlich durch den Magen, und die

AMC verspricht, dass mit ihrem Kochgeschirr Kochen gelingt und Freude macht. Oskar gehört seit über 15 Jahren zu den beliebtesten Küchenmaschinen in Europa. Der Schweizer Küchenhelfer kann Zwiebeln hacken, Teig kneten, Eis zaubern oder schnell entsaften. Ganz praktisch erscheinen auch der Safti Patent Zitronen- und Zitrusfruchtensaft, der Patentschäler Schälblitz mit ergonomischem Griff, das Zaubermesser und der Spiralschneider, mit dem sich ganz besondere Kreationen aus Obst und Gemüse zaubern lassen. Auch die Börner-Produkte wie Gemüsehobel, Reiben und Schäler sind erhältlich.

Um das Heim zum Erstrahlen zu bringen, ist die Auswahl unter Putz- und Poliersteinen, Aqua-Clean-Produkten, Rei-

nigungsgeräten, Tüchern und Reinigungsmitteln ausreichend groß. Auch die Staubsauger und Reinigungsgeräte aus dem Hause Vorwerk Kobold werden angeboten. Nicht selber tätig wer-

den muss man, wenn man den wertvollen Teppich professionell reinigen und reparieren lässt. Auch über diese Servicedienstleistung informiert ein Unternehmen. Dörte Röhling



Die Küchenmaschine Oskar darf für viele Besucher auf keinen Fall auf der Norla fehlen.

Weide wird Windpark. Energie wird innogy.

Gemeinsam Winderfolge schaffen. Als Landwirt können Sie langfristig von der Energiewende profitieren. Unser erfahrenes Team unterstützt Sie dabei, Ihre Flächen gewinnbringend für Windkraft-erzeugung zur Verfügung zu stellen. Erfahren Sie mehr auf der Norla an Stand 708 in Halle 7.



innogy

RWEGROUP

innogy.com

Bauen, renovieren, heizen

Ideen für Daheim

Viele Aussteller der Norla bieten Dienstleistungen oder Produkte an, die sich mit Themen rund um das Haus beschäftigen: Ausstattung, Renovierung oder Modernisierung, insbesondere mit dem Dämmen und Heizen. In den Hallen und im Freigelände stehen den Besuchern Fachleute für eine erste Auskunft oder bereits für eine kompetente Beratung zur Verfügung.

Wärme für Zuhause

Mit der richtigen Dämmung kann bereits viel Energie gespart aber auch der Wert einer Immobilie erhalten werden. So sind die richtige Dämmung für Wand und Dach, die Wärmedämmung des gesamten Gebäudes sowie Sa-



Über 20 Aussteller bieten individuelle Lösungen für Heizsysteme an.

nierung, Dachbeschichtung oder Kellersanierung die ersten Schritte zum Bautenschutz und warmen vier Wänden. Welche Heizungsart und welcher Brennstoff

es sein sollen, auch hierzu gibt es viele Möglichkeiten. Pellets, Holzhack-schnitzel, Öl, Gas, Brennholz – über die Eigenschaften der verschiedenen Brennstoffe informieren Aussteller und erarbeiten das optimale Heizkonzept mit Nachwachsenden aber auch mit Fossilen Rohstoffen. Mehr als 20 Aussteller bieten Heizsysteme und Energiekonzepte für das Eigenheim und zeigen individuelle Lösungen auf.

Treppen, Türen, Terrassendächer

Umfangreich ist das Angebot an Möbeln für Haus und Garten, Sicherheitsschränken, Treppen, Türen und Fenstern. Einfach nachzurüstende Markisen und Rollläden oder auch Insekten- und Sonnenschutz sind eine Überlegung wert. Für den Außenbereich gibt es neben Terrassendächern auch Carports, Tore und Zäune von verschiedenen Herstellern und in unterschiedlichen Preissegmenten.

Steht ein größerer Garten zur Verfügung kann ein Garten- oder Gewächshaus ein interessantes Thema sein. Schmucke Gartensaunen werden ebenso präsentiert wie eine Grillkota oder der BBQ-Smoker. Wertvoll können auch die Tipps zum Einbruch-



MONOSEM

Der Spezialist für Einzelkornsämaschinen

Sommerprogramm

8 % Frühbezug bis 30. 9. 2019

WOLTER LÜHRS
WERKVERTRETUNGEN

Tel. 04203-783477, Fax -472
Autotelefon 0170-5274897
holger-luehrs@t-online.de
www.luehrs-werkvertretungen.de
Brückenweg 6 · 28844 Weyhe
BA- & PFLANZTECHNIK
BODENBEARBEITUNG

Besuchen Sie uns auf der Norla Stand O 8

Besuchen Sie uns auf der Norla Stand B22

MTE SERVICE

BGA SERVICE | REPOWERING



BIOGAS MACHT SPASS!

- 🔄 Flexibilisierung
- ↑ Effizienzsteigerung
- 🏠 Hauseigenes Labor
- 👷 Serviceleistungen vor Ort
- 🔧 BHKW Service
- 🌱 Wir lieben Biogas!

Bestmöglicher Ertrag, höchste Verfügbarkeit und Sicherheit - wir machen den Service für Sie, als wäre es unsere eigene Anlage.

MT-Energie Service GmbH · Ludwig-Elsbett-Straße 1
27404 Zeven · mte-service.com · 04281 / 98 450

EIN UNTERNEHMEN DER **SERCOO** Group



Dr. Schaette - Wirksamkeit aus der Natur

Tierarzt-, Pflege- und Futtermittel für Milchkühe und Kälber.

Besuchen Sie uns auf der Norla, Freigelände Schweriner Str., Standplatz G5.
Wir freuen uns auf Sie!

SaluVet GmbH • Stahlstr. 5 • 88339 Bad Waldsee • Tel.: +49 (0) 7524 4015-0



Dr. Schaette

Das GesundKonzept für Tiere.

Produkte ohne
Wartezeit



Steht eine Renovierung im Haus an? Treppen, Türen, Fenster – eine große Auswahl bieten die Aussteller der Norla.

schutz am Stand der Polizei sein. Gemeinsam mit der Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord geht es um die Sicherung von Fenstern und Türen, um Schutzbeschläge, Schlösser und vieles mehr, um Unerwünschten das Eindringen in die eigenen vier Wände so schwer wie möglich zu machen. Steht ein eigener

Brunnen zur Verfügung, so kann über eine Wasseraufbereitungsanlage nachgedacht werden, um auch hier die Qualität zu steigern und die Kosten zu senken.

Wasserfilter zur Enteisung und Entmanganung von Brunnenwasser, Wasserenthärter zur Entkalkung sowie Pumpen sind ebenfalls erhältlich.

Vielfalt an Werkzeugen

Auf eine Vielfalt an Werkzeugen darf sich der engagierte Heimwerker freuen. Vom ganz normalen Handwerkzeug oder der akku- und elektrobetriebenen Maschine bis hin zur professionellen Werkstattausrüstung reicht das Angebot.

Universalschleifgeräte, Arbeitsmesser, Gartenwerkzeuge, LED-Lampen und Stahlwaren – all das steht zur Auswahl. Für die professionellere Heimwerkstatt gibt es sogar Schweiß- und Drucklufttechnik.

Dörte Röhling

Sheff-Z Energiesparmobil

Verbrauch optimieren und Kosten sparen

Auffällig pink ist das Energiesparmobil des Schleswig-Holstein Energieeffizienz-Zentrums – kurz Sheff-Z – und direkt hinter dem LandFrauen-Pavillon zu finden. Neben den Heizkosten bietet auch oftmals der Stromverbrauch selber Einsparmöglichkeiten. Zum zweiten Mal ist das Energiesparmodell des Sheff-Z auf der Norla vertreten. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich kostenfrei und herstellerunabhängig beraten zu lassen. Energieberater Norbert Christiansen hat dabei allgemeine Tipps wie Stoßlüften statt Dauerlüften und Stromtarife vergleichen parat, aber auch Tipps für Elektrogeräte oder zur Beleuchtung. Weniger bekannt sind praktische Tipps wie das Auftauen von gefrorenen Speisen im Kühlschrank, um Strom zu spa-



Die Energieberater des Sheff-Z erläutern am Modell die Einsparmöglichkeiten im Haus.

ren. Auch mit der Vermeidung vom Vorheizen des Backofens lassen sich bis zu 20 % Strom sparen.

Dörte Röhling

Baustoffe · Imprägnierwerk · Holzhandlung · Sägewerk

Heinrich Tepker GmbH & Co. KG

Besuchen Sie uns auch auf der Norla Stand H9

Hofkoppelweg 16
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72-96 00 -0
Telefax 0 48 72-96 00 20
info@tepker.de · www.tepker.de

HOLZ VOM FACH

Baustoffe · Imprägnierwerk · Holzhandlung · Sägewerk

Milkivit

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich von unseren interessanten Messeangeboten!

Sie finden uns am Stand C15 Chemnitzer Straße

Trouw Nutrition Deutschland GmbH
www.milkivit.de

SAPHIR

UNSERE MASCHINEN – IHR ERFOLG

SAPHIR AUF DER NORLA

norla
1.–4. September 2016

Sie finden uns auf dem Stand V1.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung

Maschinenvielfalt von SAPHIR

SaMASZ Kommunaltechnik

SAPHIR Maschinenbau GmbH
Wichernstraße 1 · 27404 Gyhum-Bockel
Tel. 04281 712-799 · Fax 04281 712-46
verkauf@saphir-maschinenbau.de

Besuchen Sie uns auf Facebook!

www.saphir-maschinenbau.de

Rund um den Garten

Tipps zu Anlage und Pflege

Inmitten der Gartenanlage zieht der Schwimmteich magisch die Besucher an. Was braucht man für eine eigene Anlage, wie viel Pflege steckt dahinter, was für Pflanzen passen? All das wird beantwortet. Tipps rund um Garten, Pflanzen & Co. gibt es auch bei den Mitgliedern des Landesverbands der Gartenfreunde, unter anderem täglich zum Thema „Sommerchnitt bei Obstgehölzen“.

Soll den eigenen Garten ein Friesenwall schmücken, so hat man gleich zwei Anbieter, die ihre Arbeit anschaulich präsentieren, ebenso wie Pflasterarbeiten und Gartenwege.

Pavillons und Rosenbögen, Rankgitter und Schalenständer gibt es gleich eingangs der Gartenanlage. Kamingrills und Räucherkamine aus Edelstahl werden



Schmuckes und Praktisches aus Olivenholz findet man in der Gartenanlage.

ebenso angeboten wie handgefertigte Gartenmöbel aus Fiberglas, die zwar aussehen wie Rattanmöbel, aber viel robuster, wet-

terbeständig sowie splitter- und rissfest sind. Pflanzkübel, Hüte und Taschen, Körbe sowie modische Accessoires erwarten die Be-

sucher ebenso wie Dekoratives und Praktisches. Tonfiguren und Metallstecker für den Garten, Gebrauchsgegenstände aus Olivenholz, Kränze und Fensterdeko sind dabei. Ein Aussteller bietet scharfe Solinger Stahlwaren an und den Service seiner mobilen Messer- und Scherenschleiferei. Mitgebrachte Klingen werden vor Ort geschärft.

Unübersehbar in der Gartenanlage ist die Hüpf- und Kletterburg „Feuertaufe“ des Landesfeuerwehrverbands, der die jüngsten Messebesucher ebenso einlädt wie das Bauernblatt in den Tretreckerparcours.

Die Entscheidung zum Einkauf in der Gartenanlage mag in diesem Jahr Dank des erstmals angebotenen Depot- und Warenhuttlerservice zum Eingang Süd deutlich leichter fallen. Dörte Röhling

Große Größen - wir haben die Lösung!

In Schleswig-Holsteins größter Herrenabteilung führen wir in 103 verschiedenen Größen und in den dazugehörigen Passformen für jeden Mann erstklassig sitzende Kleidung.



Unsere Größenvielfalt

Konfektionsgrößen

Normal	44 - 80
Schlank	88 - 130
Schlank verlängert	194 - 226
Untersetzt	23 - 36
Untersetzt verkürzt	23,5 - 36,5
Bauch	51 - 81
Bauch verkürzt	51,5 - 75,5

Jeansgrößen (Inch)

Längen	30 - 40
Weiten	29 - 60

Hemden

Normal	37 - 46
Übergroßen	47 - 56

Ärmellängen

58 cm extra kurz	38 - 48
65 cm normal	37 - 56
69 cm extra lang	40 - 48
72 cm super lang	41 - 48

Hemden in allen Ärmellängen auch in schlanker Passform.

Accessoires

Krawatten in Überlänge

Pullover

Normal	48 - 60
Übergroßen	62 - 72
Untersetzt	26 - 29
Schlank	102 - 118

Shirts

Normal- und Übergroßen	M - 8XL
------------------------	---------

Unterwäsche

Normal- u. Übergroßen 5 - 18

Wir beraten Sie individuell - ganz nach Ihren Wünschen.

DIGEL THE HEADWEAR EXPERT	EUREX BY BRAX	bugatti THE EUROPEAN BRAND
ETERNA	camel active	m.e.n.s. <small>Herren- & Knappe since 1901</small>
BRAX FEEL GOOD	MAERZ MÜNCHEN	Hild <small>ROSENROSE VOM BESTEN</small>

NORTEX
... zieht den Norden an!

Damenmoden
bieten wir Ihnen in einer überzeugenden Auswahl bis Größe 56.

Grüner Weg 9-11
24539 Neumünster
Telefon 04321 / 87 00-0
www.nortex.de

BAB 7 - Abfahrt Neumünster-Süd
B 205 - Ausfahrt Altonaer Str./Zentrum
Richtung Neumünster • 6. Ampel links
600 kostenlose Parkplätze

Einfach und günstig

Mit E.ON Solar auf grüne Energie setzen

Viele Landwirte in Schleswig-Holstein nutzen bereits die Vorteile, Strom zu erzeugen und ihn zum Teil selbst zu verbrauchen. Weitere Interessierte profitieren von einer unverbindlichen Beratung durch die E.ON Solarexperten.

Diesen Kunden bietet E.ON eine individuelle Beratung, um somit zu einer geeigneten Photovoltaiklösung zu gelangen. Das Solarangebot umfasst die maßgeschneiderte Planung, Installation und Betreuung von Solaranlagen. Ergänzt wird das Portfolio um Pachtmodelle, Services für Wartung, Vorsorgechecks und seit kurzem auch Speicherlösungen.

Solaranlagen rechnen sich und bleiben unabhängig von der Einspeisevergütung und der EEG-Reform für Landwirte weiterhin attraktiv. Das Zauberwort heißt Eigenverbrauchsoptimierung. Dabei geht es nicht mehr darum, möglichst viele Module auf das Dach zu bringen und Strom ins Netz einzuspeisen – viel wichtiger ist es, den teuren Strom aus dem Netz durch die eigene Stromproduktion zu ersetzen.

Warum ein Solar-Paket von E.ON?

Als Energieversorger kennt E.ON das Verbrauchsverhalten. Besonders bei Landwirten können somit die PV-Anlagen optimal auf das Verbrauchsverhalten hin geplant werden. Hohe Eigenverbrauchsanteile und dementsprechende Renditen können bereits im Erstgespräch dem Kunden durch wirtschaftliche Prognosen dargelegt werden.

Bei der Qualität, sowohl der Module und Komponenten als auch der Handwerkspartner, werden hohe Maßstäbe angesetzt. E.ON auditiert alle Lieferanten, auch im Ausland, und kooperiert ausschließlich mit Installateuren, die nach eigenen E.ON-Qualitätskriterien arbeiten. Diese Kriterien liegen weit über den gesetzlichen Standards.

Photovoltaikanlagen sind wartungsarm, aber nicht grundsätzlich wartungsfrei. Um einer hoch-

wertigen PV-Anlage ein möglichst langes und ertragreiches Leben zu ermöglichen, sollte sie regelmäßig fachgerecht geprüft werden.

Die PV-Anlage in besten Händen

Durch ein optionales Service- und Wartungspaket können PV-Anlagenbetreiber profitieren. Das Team der E.ON PV Services prüft, optimiert und repariert die Photovoltaikanlage samt Stromspeicher. Der Kunde erhält einen ausführlichen Bericht und wird persönlich, transparent und zuverlässig beraten. Für alle, die ihre PV-Anlagen doch größer gestalten, finden mit der E.ON einen verhandlungsstarken Partner um ihre eigene Ökoenergie zu vermarkten. E.ON übernimmt den Mehraufwand für Prognosen, Marktzugang, Bilanzkreismanagement und Rechnungs-

stellung und strebt dabei höhere Erlöse als die herkömmliche Einspeisevergütung an. Diese Erlöse werden direkt an die Kunden weitergegeben. Auf der Norla können sich E.ON-Kunden am E.ON-Stand informieren. Zudem werden zwei Fachvorträge im Norla-Forum zu folgenden Themen angeboten: „Informationen rund um die Direktvermarktung“ am Donnerstag, 1. September, von 13 bis 13.45 Uhr, Referent ist Uwe Gradl, E.ON-Experte für EEG-Direktvermarktung und „Photovoltaik für Eigenverbrauch/Speicher“, am Freitag, 2. September, von 11 bis 11.45 Uhr, Referent ist Karl-Heinz Gerhard, E.ON-Experte für Photovoltaikanlagen.

Weitere Informationen gewünscht? Mehr über das umfangreiche Solarangebot erhalten Sie unter www.eon.de/solarbusiness, mehr zur Direktvermarktung unter www.eon.de/gk

Wir sind Ihr Partner für Photovoltaikanlagen:

- Ausfallberechnung
- Betriebsführung
- Monitoring
- Vertrieb
- Service



se.a
solar-energie andresen gmbh
...natürlich wirtschaftlich!

Hauptstraße 32 • 25917 Sprakebüll • Fon: 04662 882 66-0 • www.solar-andresen.de



Itzehoer
Versicherungen
... und gut. ✓

Die Itzehoer auf der
NORLA vor Ort

Halle 4,
Stand 4-16/4-17

Itzehoer Versicherungen

Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, Tel. 04821 773-0
www.itzehoer.de, info@itzehoer.de



Besuchen Sie uns!
Stand W4, Schweriner Straße
HENNINGSEN LANDTECHNIK GmbH
24860 Bökklund
Tel. 04623 / 185 36 12 od. 0172 / 453 12 27
Besuchen Sie auch unsere Homepage!
www.dat-loept.de

Schäffer



EFFIZIENZ STEIGERN!
Der neue Teleradlader 6680 T:
Neuer Maßstab in der 6t-Klasse

Ihr Gebietsleiter:
Arne Borgs
Tel. 0174 7429635
WWW.SCHAEFFER.DE



Wir freuen uns auf Sie im Block W.

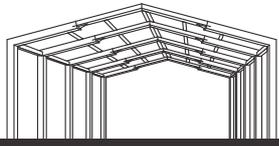
Norla-Infos unter:
www.norla-messe.de



E.L.F.
HALLEN UND MASCHINENBAU

E.L.F. HALLENBAU

**Freigelände Block U,
Stand 1 / 12**
Auf dem Stand der Firma Brix



www.elf-hallen.de
Tel. 05531 99056-0

Tipps für den Messebesuch

Was gibt es sonst so?

Die Norla steht nicht nur für Gucken, Staunen und Einkaufen, sondern auch für Informieren, Diskutieren und Mitmachen! Vielleicht ist bei unseren Tipps ja was Interessantes für Sie dabei!

Der ökologische Fußabdruck

Wie viel Natur steht den Menschen zur Verfügung? Wie viel brauchen wir? Und wer nutzt bereits wie viel? Ob Lebensmittel, Kleidung, Energie und Baumaterial oder schlicht die Luft zum Atmen – unser ganzes Leben hängt davon ab, was die Natur uns zur Verfügung stellt. Aber wie viel können die Ökosysteme uns zur Verfügung stellen? Was müssen wir tun, damit alle Menschen auf die

ser Erde gut leben können? Bei der Beantwortung dieser Fragen hilft der „ökologische Fußabdruck“ am Stand von Brot für die Welt Schleswig-Holstein.

Auf die Plätze – Fertig – Los

Ehrenamtliches Engagement, Jugendverbände und die Infrastruktur im ländlichen Raum müssen laut Ansicht des Landjugendverbands SH besser gefördert werden. Doch wer nicht täglich mit den Schwierigkeiten der Jugend im ländlichen Raum konfrontiert ist, kann das schwer nachvollziehen. Im Hinblick auf die Landtagswahlen 2017 fordert der Landjugendverband am Messesfreitag Politiker zu einer ganz speziellen Rallye heraus. Um 14.30 Uhr treten Politiker gegen die Lajus mit Trettreckern

an. Nach der kurzweiligen Rallye werden im Lajupavillon die Themen und Projekte weiter vertieft.

Erste Hilfe beim Hund

Vorsorge üben, Impfberatung, Zahngesundheit, Senioren-erkrankungen heißt es erneut bei der Tierärztekammer. Bei „Erste Hilfe beim Hund“ haben die Besucher die Möglichkeit, das korrekte Verbändeanlegen – am freundlichen Stofftier – selbst zu üben. Nicht nur für Kinder ein großer Spaß.

Es wird aber auch der beliebte Mikroskopierplatz angeboten, verbunden mit Informationen rund um das Thema Parasiten und Gesundheitsvorsorge. Anwesende Tierärzte und Tierärztinnen beantworten gerne

Fragen im Klein- und Großtierbereich. Zudem wird es ein Quiz für die Besucher geben.

Chancengerechtigkeit und Quizwand

„Alles in Balance? Chancengerechtigkeit für alle“ lautet das diesjährige Thema der LandFrauen. Chancengerechtigkeit betrifft längst nicht nur das berufliche Leben. Wie sieht es im Alltag aus? Ist in Sachen Haushalt, Kinderbetreuung, Arbeitszeiten et cetera alles in Balance? Das können Sie ganz konkret anhand eines Balancespiels ausprobieren. An der Quizwand können Sie Ihr Wissen in Sachen Chancengerechtigkeit testen. Die Kreisverbände Plön, Ostholstein, Herzogtum Lauenburg und Schleswig begrüßen in diesem Jahr die Besucher im Pavillon.

CIRKEL
ENERGIE 

Treffen Sie uns auf der Norla Messe vom 1.-4. September am Stand Garten 26



CIRKEL ENERGIE GmbH
Lise-Meitner-Straße 2
24 941 Flensburg
Tel: +45 42 46 28 87
info@cirkelenergi.dk
www.cirkelenergi.dk

Werden Sie selbstversorgend mit der verlässlichsten und am gründlichsten getesteten dänische KWEA des Marktes

Ich lebe gerne auf dem Land

Die Akademie für die ländlichen Räume steht in Halle 4 als Ansprechpartner und beratend rund um den Bereich ländliche Entwicklung zur Verfügung. Es werden Manager der AktivRegionen anwesend sein und einige regionale Projekte präsentieren. Es geht um aktuelle Themen in den ländlichen Räumen, wie Bildung, Mobilität und Nahversorgung aber auch um die Breitbandversorgung oder ländliche Wege und die Markttreffs. Beim Quiz „Leben auf dem Land“ gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Wie fit sind Sie wirklich?

Am Stand der Landessozialversicherung (SVLFG) geht es rund um das Gesundbleiben und Gesundsein. Im Hör-Mobil können Sie Ihr Gehör testen lassen, es gibt Blutzucker- und Blut-

druckmessung, auf der Slackline sind Konzentration und Gleichgewicht gefragt, ebenso Gleichgewicht, Balance und Reaktionsvermögen auf den Pedalos.

Das vernünftige Auf- und Absteigen auf Trecker, Lkws oder auch vom Tritt im Haushalt sind wichtig. Immer wieder kommt es zu Verletzungen oder gesundheitlichen Problemen. Mit Hilfe einer Waage wird gezeigt, wieviel Gewicht auf dem Körper lastet, wenn aus nicht mal einem Meter Höhe abgesprungen wird.

Die mehrfache Belastung des eigenen Körpergewichts kann dauerhaft die Gelenke und den gesamten Körper schädigen. Verschleißerscheinungen an Knien und Wirbelsäule bedeuten langfristige Schmerzen, Umknicken oder Bänderrisse sind akute Unfallmöglichkeiten. Mit ihren Aktionen will die SVLFG das Bewusstsein der Besucher im Sinne der Gesundheit schärfen.

Gesundes Frühstück ist Gold wert

Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 werden in der gesamten Eider- und Kanalregion Rendsburg Brotdosen an die 700 Erstklässler verteilt. Hierzu hat die AktivRegion über ihren Verein „Plietsch und stark in der Region Rendsburg e.V.“ Sponsoren, Helfer und Akteure zusammen gebracht, die die Aktion unterstützen.

Der Auftakt zur Initiative wird während der Norla am Sonnabend, am Gemeinschaftsstand des Melur (Halle 2) stattfinden. Hier werden Schüler/innen ihre Bio-Brotboxen bestücken, und Besucher erfahren viel Wissenswertes über ökologische Produkte.

Mit der Bio-Brotbox verfolgt die AktivRegion drei Ziele:

- Jedes Kind sollte täglich mit Frühstück versorgt werden. Hierauf werden die Elternhäuser aufmerksam gemacht.

- Jedes Kind sollte ein gesundes Frühstück erhalten. Vollkorn statt Weizenmehl, Obst statt Schokolade – die Box enthält beispielhaft gute Produkte.
- Jedes Kind sollte den Wert und Herkunft gesunder Ernährung kennen und schätzen lernen. Das Thema wird begleitend im Unterricht behandelt.

Da neben gesunder Ernährung auch Bewegung wichtig ist, wird die Aktion von den Rendsburger Basketballern Twisters unterstützt. Mit Ihnen kann man sein Können am Korb ausprobieren oder ein Erinnerungsfoto mit Maskottchen Twisti schießen.

Dörte Röhling



 Landmaschinen



 Tierhaltung



Lely Center Schleswig-Holstein
www.lely-sh.de



Jöhnk

..... seit 1905

Tierwohl & Technik – für die Besten im Stall

Jöhnk und das Lely Center Böklund begrüßen Sie vom 01. bis 04. September auf der Norla 2016!

•••Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte:

Wir präsentieren Ihnen Landtechnik von Massey Ferguson, Lely, Fliegl, Grano, Jansen uvm.

•••Milchviehstall live mit echten Kühen:

Erleben Sie den Lely Melkroboter Astronaut A4, den Spaltenreiniger Lely Discovery sowie den Futterschieber Lely Juno in Aktion!

Mehr Infos unter www.joehnk-boeklund.de

Ausbildung für die Zukunft

Grüne Berufe begeistern

Die Grünen Berufe sind nach wie vor eine solide Grundlage für den beruflichen Erfolg. In zwölf Agrarberufen werden in Schleswig-Holstein derzeit über 2.000 junge Menschen ausgebildet, davon sind rund 25 % Frauen. Das Ausbildungsangebot reicht vom Landwirt bis zum Gärtner oder Forstwirt, vom Pferdewirt über den Fischwirt bis zum Milchtechnologin.

Arbeiten mit und in der Natur prägen die Grünen Berufe. Alle Berufe bieten ein breit gefächertes, spannendes Betätigungsfeld. Vor allem der Umgang mit Tieren und Pflanzen und die nachhaltige Nutzung der Natur sind prägend für die Grünen Berufe. Erfreulich ist, dass die Agrarwirtschaft aufgrund des Bedarfs an qualifizierten Fachkräften gute Zukunftschancen bietet. Gelernt wird in der Regel drei Jahre.

Ausbildung und Beratung sind das Kerngeschäft der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. In der Kammerhalle informieren die Ausbildungsberater umfassend am Ausbildungsstand zu den verschiedenen Lehrberufen.

Die Ausbildung ist der Einstieg in das Berufsleben, in der praxisnahe berufliche Erfahrungen in den Ausbildungsbetrieben gesammelt und in der Berufsschule vertieft werden. Daran anschließen können sich der Besuch der Fachschulen, die Meisterausbildung oder das Studium. Also vielfältige Möglichkeiten, sich weiterzuqualifizieren, um so die beruflichen Chancen zu verbessern.

Die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät der Christian-Albrechts-Universität (CAU) zu Kiel und der Fachbereich Agrarwirtschaft der Fachhochschule Kiel (FH) bie-



Die Landwirtschaftskammer stellt ihr Kerngeschäft, die Ausbildung und Beratung vor: So wirbt sie für die Grünen Berufe. Gute Nachricht in kritischen Zeiten: Die Ausbildungsverhältnisse im Beruf Landwirt sind sehr gut.
Foto: Isa-Maria Kuhn

ten auf ihrem Stand in den Hallen allen Studieninteressierten eine qualifizierte Studienberatung an. Die CAU bietet die Studiengänge Agrarwissenschaften und Ökotropologie

an, die FH die Studiengänge Landwirtschaft (Bachelor) und Agrarmanagement (Master).

Isa-Maria Kuhn (LKSH)
Dörte Röhling

Dieter Brose Meisterbetrieb · Innungsmitglied
Wir bieten Ihnen das ganze Programm!
Individuelle Kaminanlagen · Kachelöfen aller Ausführungen
Kaminöfen aller namhafter Hersteller · Schornsteinbau-Schornsteinsanierung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Halle 5 · Stand 524
Langenhorner Chaussee 691 a (Ecke Segeberger Chaussee) · Norderstedt · Tel. (040) 529 47 66 · Fax 526 15 04
Buchenweg 26 · 25479 Ellerau · Tel. (0 41 06) 7 97 85 52 · Fax 7 97 85 53
www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de

WILLKOMMEN AUF DER NORLA 2016
► Wir begrüßen Sie auf dem Stand V10

RINDER-QUER-SCHLITZ

Thye-Lokenberg Betonwerke GmbH
Erlenweg 4 · 49434 Neuenkirchen-Vörden

Ihr Ansprechpartner: Frank Sandmann
Tel.: 05493 99219-12 · Mobil: 0151 58257169

CONNECT meets NORLA: Halle 5, Stand 526.

GP JOULE

TRUST YOUR ENERGY.

CONNECT.

100 % ERNEUERBAR. 100 % MOBIL.

Ihre Verbindung zur Zukunft: Mit CONNECT profitieren Sie von ausgereiften und wirtschaftlichen Mobilitätslösungen für Businesskunden. GP JOULE bietet Ihnen eine umfassende Infrastruktur und praktische Services mit 100 % erneuerbarer Energie aus der Region.

GP JOULE GmbH · info@gp-joule.de · www.gp-joule.de · Cecilienkoog 16 · 25821 Reußenköge · T +49 4671 6074-0 · F +49 4671 6074-199

Information und Diskussion im Forum

Vorträge für Fachpublikum und Verbraucher

Im Forum in Halle 7 wird es auch in diesem Jahr eine Vielzahl an interessanten Vorträgen geben. Je nach Thema werden Fachleute oder Verbraucher angesprochen.

Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein bietet gleich zwei Vorträge an.

Am Freitag, um 12 Uhr, wird erklärt, was „Der Energieausweis: Steckbrief für Wohngebäude“ verrät und was es bei der Ausstellung eines solchen zu beachten gilt. Der Energieausweis dokumentiert steckbriefartig den Energiestandard eines Gebäudes. Damit sollen Kauf- oder Mietinteressenten über die Höhe der zu erwartenden Energiekosten informiert werden, die bei unsanierten Gebäuden einen immer größeren Teil der Wohnkosten ausmachen.

„Veggie-Trend – Infos rund um die vegetarische und vegane Ernährung“ gibt es sowohl am Freitag um 10 Uhr als auch am Sonntag um 13 Uhr. Immer mehr Menschen ernähren sich aus ethischen oder gesundheitlichen Gründen vegetarisch oder vegan, die Palette an Gerichten und Produkten wächst



Für interessierte Besucher werden im Forum Vorträge zu den verschiedensten Themen angeboten.

zunehmend. Was ist bei der Art der Ernährung zu bedenken, um gut versorgt zu sein? Worauf sollte man bei den neuen Spezialprodukten achten? Welche Siegel sind verlässlich? In dem Kurzvortrag werden die wichtigsten Fragen geklärt.

Auch ums Essen geht es am Freitag um 11 und um 16 Uhr, allerdings um die Zubereitung von Fleisch. Feinschmecker und Hobbyköche können sich auf den Vortrag des Landesjagdverbands Schleswig-Holstein „Heimisches Wildbret, aus dem Revier in die Küche. Immer gesund und lecker!“ freuen.

Die E.ON bietet am Donnerstag um 13 Uhr „Informationen rund um die EEG-Direktvermarktung“ an, am Freitag um 11 Uhr gibt es Wissenswertes zum Thema „Photovoltaik für Eigenverbrauch und Speichermöglichkeiten für elektrische Energie“.

Zum kritischen Dialog laden am Sonnabend von 13 bis 15 Uhr Brot für die Welt SH und Bündnis Eine Welt SH ein. Vor ziemlich genau einem Jahr haben 193 Staaten auf der UN-Vollversammlung für die Umsetzung der Agenda 2030 gestimmt. Das zweite der 17 nachhaltigen

Entwicklungsziele befasst sich mit Landwirtschaft und Ernährungssicherheit: „Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern“. Gemeinsam mit Gästen aus Landwirtschaft, Politik und Entwicklungszusammenarbeit sowie den Besuchern der Norla geht es im Symposium um „Ernährungssicherheit als Ziel der Staatengemeinschaft und Landwirtschaft in Schleswig-Holstein“.

Doch wie soll dieses Ziel erreicht werden? Die Anforderungen an die Landwirtschaft sind mannigfaltig. Wie sieht die Situation in Schleswig-Holstein aus, und welche Handlungsmöglichkeiten gibt es bei uns im Land, um zur Ernährungssicherheit und einer nachhaltigen Landwirtschaft beizutragen, ohne dabei die Existenz der Landwirte und Landwirtinnen zu gefährden?

Gedanklich in die Ferne schweiften lassen die „Schönen Reiseziele mit Möllers Reisedienst“. Der Chef persönlich stellt Reisemöglichkeiten und Ziele vor. Freitag um 13 Uhr als auch Sonnabend um 15 Uhr heißt es „Koffer packen“.

Dörte Röhling

SPEZIALIST IN FÜTTERUNGSTECHNIK



Jetzt mit attraktiven Finanzierungsangeboten

Solomix VLL-B New Edition

- ✔ Verfügbar von 12 bis 28 m³
- ✔ Beste Mischqualität dank neuen Form der Mischwanne
- ✔ Schnelle und gleichmäßige Dosierung dank großem Dosierschieber

TRIOLIET
FEEDING TECHNOLOGY

Trioliet Werksbeauftragter
Gerd Knuth

Tel: 0170 - 235 60 26
g.knuth@trioliet.com

www.trioliet.de



thye-lokenberg



norla



Lely Center Böklund



TIERWOHL & TECHNIK – „MILCHVIEHSTALL LIVE“ AUF DER NORLA ERLEBEN!

Besuchen Sie uns: Block V, Stand 4/9
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Lely Center Böklund
Satruper Str. 18, 24860 Böklund
Tel. 04623 818, Fax 04623 217
boeklund@boe.lelycenter.com



www.lely.com

innovators in agriculture

Vielfältige Themen auf dem Melur-Gemeinschaftsstand

„Schleswig-Holstein is(s)t lecker!“

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (Melur) präsentiert sich gemeinsam mit seinen Partnern (Bäcker- und Konditorenvereinigung Nord, Fleischerverband Schleswig-Holstein, LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein und Dehoga-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde), seinen nachgeordneten Dienststellen (Bnur, Llur, LSH, LKN und Landesforsten) und Kooperationspartnern (Verbraucherzentrale, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH), Ostsee Info-Center, Landwege e.V.) in Halle 2.

An den vier Messetagen werden wie in den Vorjahren Themenschwerpunkte gesetzt. Am Eröffnungstag heißt es „Zu gut



Bei der Schauküche am Gemeinschaftsstand des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume herrscht alle vier Messetage großer Andrang, wenn die Dehoga-Köche leckere Gerichte zubereiten.

für die Tonne“, inhaltlich durch die Verbraucherzentrale, das Landeslabor und den Dehoga-Kreisverband begleitet. Um „Nachhaltige Fischerei“ geht es am Freitag. Das Ostsee Info-Center aus Eckernförde bringt den Besu-

chern das spannende Thema näher. Das Bnur präsentiert unter dem Motto „Naturerlebnis in Schleswig-Holstein“ den Aktionsmonat „Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“ und informiert über Bildungsangebote.

Sonnabend steht im Zeichen von Natur und Ökolandbau. Die Stiftung Naturschutz stellt ihr Projekt „Blütenmeer 2020“ vor. Die LKSH präsentiert den Ökolandbau unter dem Motto vom „Korn zum Brot“. Das vor Ort gemahlene Getreide wird durch die Bäckerinnung zu Brot verbacken. Abgerundet wird der

Tag durch die Präsentation der Bio-Brotbox-Initiative der LAG Eider-Kanal-Rendsburg.

Sonntag steht unter dem Motto „Lernen auf dem Bauernhof“. Neben der Präsentation der LKSH „Vom Korn zu Brot“ wird durch den Verein Landwege aus Lübeck das Thema vorgestellt.

Täglich gibt es rund um die Schauküche „Gutes zum Frühstück“ und den „Kaffee-Kuchen-Klößchnack“. Mittags wird es richtig interessant. Passend zu den vier Thementagen haben die Dehoga-Köche leckere Gerichte kreiert, die live zubereitet werden. Ebenso informieren alle Beteiligten auch über Ausbildungsmöglichkeiten in den verschiedenen Berufen.

Sven von der Geest
Melur

norla
Wir sind da!
01. - 04.09.
Halle 5, Stand 531



MACHEN WIR MEHR DRAUS!

Wohin in Sachen regenerative Energien zukünftig der Wind weht, haben wir schon lange erkannt. Investitionen in Windkraft können sich weiter auszahlen. Aber nur mit dem richtigen Partner. Denn: Nur wettbewerbsfähige Projekte werden auch realisiert und sichern Ihnen lukrative Einnahmen. Wir sorgen für den nötigen Rückenwind. Mit 25 Jahren Erfahrung. Alle Infos auf dahinwehtderwind.de

DENKER & WULF AG
Dahin weht der Wind

Landesjagdverband und Interessenkreis Schwentine-Eisvogel

Schillernde Fischjäger

Der Landesjagdverband Schleswig-Holstein (LJV) e. V. als anerkannter Naturschutzverband kümmert sich nicht nur um jagdbares Wild und um Umweltbildung. Auch viele Natur- und Artenschutzprojekte werden von seinen Mitgliedern im ganzen Land ehrenamtlich erbracht. Zum Beispiel werden verschiedene Naturschutzgebiete betreut, der Singvogelschutz gehört ebenso dazu wie die Seehundstation, der Seeadler-, Fischotter- und natürlich auch der Eisvogelschutz.

In Zusammenarbeit mit dem Interessenkreis Schwentine-Eisvogel dreht sich in diesem Jahr auf dem Stand in Halle 7 alles um die schillernden und seltenen Eisvögel, so werden unter anderem auch die eisvogeltypischen Brutwände präsentiert. Der Eisvogel lebt an mäßig schnell fließenden oder stehenden, klaren Gewässern mit Kleinfischbestand und Sitzwarten. Seine Nahrung setzt sich aus Fischen, Wasserinsekten (Imagines und Larven), Kleinkrebsen und Kaulquappen zusammen. Der Bestand hat in den letzten Jahren wieder zugenommen, und die Art wird

derzeit in Europa als dezimiert, aber im gesamten Verbreitungsgebiet als wenig bedroht eingestuft. Der Eisvogel war 2009 Vogel des Jahres in Deutschland. Das Tier schimmert je nach Lichteinfall kobaltblau bis türkisfar-



Schillernde Eisvögel an der Schwentine.

Foto: Wilfried Stender

ben; auf dem Rücken befindet sich ein leuchtend blauer Streifen, der besonders beim Abflug auffällt (Quelle Wikipedia).

Hinter dem „Interessenkreis Schwentine-Eisvogel“ steht ein Name: Wilfried Stender. Diese „Einmannunternehmung“ ist eine ehrenamtliche und priva-

te Initiative. Wohnhaft im Herzen der Holsteinischen Schweiz, blieb ihm bei unzähligen Wasserwanderungen an der Schwentine der Eisvogel nicht lange verborgen. Das Interesse war geweckt, und so entwickelte sich

halt der Eisvögel sowie deren Lebensräumen. So werden natürliche und künstliche Brutwände gebaut. Die ganzjährige Beobachtung der Bauprojekte dient der Kontrolle, ob die Maßnahmen erfolgreich waren.

Im Herbst und Winter ergibt sich Gelegenheit, die Brutwände für die neue Brutzeit vorzubereiten: Starkregen, Überschwemmungen, Beschädigungen durch Frost sowie Beutegreifer setzen den Brutwänden oft stark zu.

Möchten Sie sich weiter informieren, können Sie das unter dem Link www.schwentine-eisvogel.info.

Wenn Sie Fragen und Anregungen zur Arbeit des Landesjagdverbands oder des Interessenkreises Schwentine-Eisvogel haben oder sogar an Ihren Gewässern vor Ort einen Eisvogel gesichtet haben, sprechen Sie gerne die Jäger und Wilfried Stender am Stand des LJV in Halle 7 an!

Wilfried Stender
Interessenkreis
Schwentine-Eisvogel
www.schwentine-eisvogel.info

der Einsatz für diese Vogelart. Mehrere Jahre arbeitete Stender in einem ornithologischen Kreis mit, bis er 2007 den Interessenkreis Schwentine-Eisvogel (I.Sch.E.) aufbaute.

Die Aufgaben und Zielsetzungen verstehen sich als aktiver Einsatz zum Schutz und Er-



Erdbecken
zur Lagerung von
Gülle, Gärrest,
belastete Wässer, Rübenmus
www.erdbecken.de | 0 49 44-91 69 50
AGW GmbH, Am Dobben 14, 26639 Wiesmoor

**Wir stellen aus:
Block D 17**



Vorführung
Umweltschonende Gülleausbringung
täglich 10.00/14.00 Uhr

Landesverband der Lohnunternehmer
in Land- und Forstwirtschaft
Schleswig-Holstein e.V.

Messestand: W3 – Nähe Eingang Süd

Besuchen Sie uns auf
der NORLA.

Halle 2
Bauerntreff

Wir freuen uns
auf Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vr-sh.de

Volksbanken
Raiffeisenbanken





Messegelände Rendsburg



Anreise ÖPNV

Bushaltestelle
„Fußgängertunnel Nord“ bzw. „Süd“

Am Exerzierplatz

Übersicht über

Hallen

Halle 1 – 3

- Bauerntreff
- Bauernverband, Bauernblatt
- „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“
- Schauküche
- Ernährungswirtschaft
- Verbände, Organisationen, Behörden
- Dienstleister Landwirtschaft
- Versicherung

Halle 4

- Betriebswirtschaft, Buchführung, Management
- Dienstleistung, Beratung
- Finanzdienstleistung, Finanzberatung, Versicherungen

- Forschung und Lehre
- Verbände, Behörden
- Bauen und Wohnen

Halle 5 – 6

- Klima- und Solartechnik
- Energietechnologie und Bioenergie
- Strom aus regenerativen Energien
- Bauen und Wohnen
- Werkzeug
- Bekleidung und Schmuck
- Versicherungen
- Ernährung

Halle 7

- Forum: Vorträge und Veranstaltungen für Fachpublikum und Verbraucher
- Landesjagdverband, Thema „Eisvogel“

- Jagd
- Bekleidung
- Heiztechnik

Freigelände

Gartenanlage

- Gartentipps, Gartengestaltung, Gartenwerkzeug, Grill, Dekoration
- Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“
- Trettreckerparcours

Block A – B

- Energietechnologie, Heiztechnologie
- Heizungsanlagen, verschiedene Brennstoffe
- Solartechnik, Windenergie

- Kfz und Mobilität
- Garten und Freizeit, Produkte aus Holz
- Werkzeug
- Reisen
- Bekleidung

Block C – E

- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion, Melktechnik
- Tierzuchtunternehmen
- Stallbau
- Zubehör Landtechnik, Werkzeug
- Stapler, Quads
- Dienstleistung, Beratung, Berufsgenossenschaft
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tierhygiene
- Solarenergie, Heizsysteme
- Bauen und Wohnen

Übersichtsplan



die Produktgruppen

Block G – H

- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion, Melktechnik, Tierhygiene
- Tierzuchtverbände, -organisationen
- Bodenbearbeitung, -bestellung, -pflege
- Traktoren, Zugmaschinen, Zubehör, Werkzeug
- Kommunalmaschinen, Baumaschinen
- Gartenmotorgeräte, Rasen- und Aufsitzmäher
- Stallbau
- Landjugendverband

Block K

- „Landwirtschaft früher und heute – früher war alles besser!“, Landwirtschaftskammer
- Miniaturbauernhof

- Bauernmarkt
- „Alles in Balance? Chancengerechtigkeit für alle!“, LandFrauenverband
- Technik und Betriebsmittel der Tier- und Pflanzenproduktion
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Block L

- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion
- Stallbau, Tierfutter
- Dienstleistung, Beratung und Ausbildung
- Versicherung
- Pkw

Block M

- Großer Vorführung: „Historische Landtechnik“

- Oldtimerfreunde rund um Eckernförde und Lanz-Bulldog-Club Holstein e.V. (täglich)
- Fjordtag (Sa), Shetlandponyschau (So.)
- Tierfutter, Tierzuchtunternehmen
- Behörde, Rechtsberatung, Versicherung
- Technik und Betriebsmittel der Pflanzenproduktion

Block O

- Technik und Betriebsmittel der Pflanzenproduktion
- Kommunalmaschinen, Reifen
- Windenergie, Stalltechnik
- Produktions- und Haltungstechnik

Block R – U

- Technik und Betriebsmittel der Tier- und Pflanzenproduktion

- Geräte zur Bodenbearbeitung, -bestellung, -pflege
- Traktoren, Stapler, Lader
- Anhänger
- Reifen
- Kommunalmaschinen

Block V – W

- „Technik & Tierwohl – Milchviehstall live“
- Technik und Betriebsmittel der Tierproduktion
- Geräte zur Bodenbearbeitung, -bestellung, -pflege
- Traktoren und Zubehör
- Gartenmotorgeräte, Rasen- und Aufsitzmäher
- Technik zur umweltschonenden Gülleabfuhr im praktischen Einsatz

Donnerstag, 1. September 2016

- 9 bis 18 Uhr** 67. Norla
Forum
9.30 Uhr Eröffnung der Norla 2016
 anschließend Messerudgang
11 Uhr Regionale Direktvermarktung - Strom aus der Region
 (Nordgröön Energie)
12 Uhr Vorzüge der Digitalisierung in der landwirtschaftlichen
 Dokumentation (VitalFields.com)
13 Uhr Informationen rund um die EEG- Direktvermarktung
 (E.ON)
14 bis 16 Uhr Forum Schweinehaltung „Vertikale Integration der
 Schweinehaltung – Chance oder Risiko?“
 (Arbeitsgemeinschaft Schweinehaltung SH)
- Großer Vorführung**
9 bis 18 Uhr Sonderausstellung „Historische Landtechnik“
 Oldtimerfreunde rund um Eckernförde
 und Lanz-Bulldog-Club Holstein e.V.
- Tagungsraum Bauernverband**
13 Uhr 2. Branchenevent Land- und Baumaschinenhandel
 „LandTechnikDigital“ (Traser Software)
- Freigelände**
9 bis 18 Uhr „Vorurteil Landwirtschaft – früher war alles besser!?“
 Landwirtschaftskammer SH:
 regionale Spezialitäten, Gütezeichen, Cocktaillounge,
 Versuchstechnik Ackerbau, Kammerquiz, Deula-Café,
 Ausbildung und Beratung, Ausstellung Landwirt-
 schaft früher und heute, Forst mit Waldmemory,
 Rinderhaltung: Anbindehaltung vs. Laufstall (K 1)
9 bis 18 Uhr „Technik & Tierwohl – Milchviehstall Live“ (Lely, V 4/9)
9 bis 18 Uhr Sonderschau „Erneuerbare Energie“ (Block B, C und
 Halle 5/6)
9 bis 18 Uhr „Alles in Balance? Chancengerechtigkeit für Alle!“
 LandFrauenVerband SH, KreisLandFrauenVerband
 Plön (K 7)
11 Uhr „Technik zur umweltschonenden Gülleausbringung
 im praktischen Einsatz“ (LV der Lohnunternehmer,
 Vorführfläche, Block W)
14 Uhr „Technik zur umweltschonenden Gülleausbringung
 im praktischen Einsatz“ (LV der Lohnunternehmer,
 Vorführfläche, Block W)
- Messehallen**
9 bis 18 Uhr Bauerntreff (Halle 1, 2 und 3)
9 bis 18 Uhr Polizeidirektion Neumünster „Prävention“
 Einbruchschutz, Waffenrecht, allgemeine Tipps zum
 Schutz vor Kriminalität, Führerscheinrecht, Landwirt-
 schaft und Verkehr/Ladungssicherung, Schwertrans-
 porte (Halle 6, Stand 613/624/625)
10 bis 17 Uhr „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“ – „Zu gut
 für die Tonne“: Melur Gemeinschaftsstand; Frühstück
 vom Bäckerhandwerk, Schauküche, kochen und ba-
 cken mit Kindern, „Nordbauern Schleswig-Holstein“,
 „Kaffee-Kuchen-Klönschnack“, Handelsklassen und
 Mindesthaltbarkeitsdatum bei Lebensmitteln (Landes-
 labor Verbraucherzentrale) Halle 2, 204 – 207
- Gartenanlage**
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“,
 Branderziehung
13 Uhr/15 Uhr „Sommerschnitt bei Obstgehölzen“ Gartentipps
 (LV der Gartenfreunde, Garten 24)
- Kinderprogramm**
9 bis 18 Uhr Trettreckerparcours, Feuerwehr-Erlebnis-Parcours
 „Feuertaufe“ (Gartenanlage)
 Miniaturbauernhof, Kammerquiz (K 1),
 Deutsche Waldjugend (Halle 5)
 Kinderschminken, der heiße Draht (Landjugend, H 14)

Freitag, 2. September 2016

- 9 bis 18 Uhr** 67. Norla
Großer Vorführung
9 bis 18 Uhr Sonderausstellung „Historische Landtechnik“
 Oldtimerfreunde rund um Eckernförde
 und Lanz-Bulldog-Club Holstein e.V.
- Festhalle der Deula**
10 Uhr Landesbauernntag 2016 (Bauernverband SH)
- Messehallen**
9 bis 18 Uhr Bauerntreff (Halle 1, 2 und 3)
9 bis 18 Uhr Polizeidirektion Neumünster „Prävention“
 Einbruchschutz, Waffenrecht, allgemeine Tipps zum
 Schutz vor Kriminalität, Führerscheinrecht, Landwirt-
 schaft und Verkehr/Ladungssicherung, Schwertrans-
 porte (Halle 6, Stand 613/624/625)
10 bis 17 Uhr „Schleswig-Holstein. Der echte Norden“ – „Nachhal-
 tige Fischerei“: Melur Gemeinschaftsstand; Frühstück
 vom Bäckerhandwerk, Schauküche, „Kaffee-Kuchen-
 Klönschnack“, Kräutersalz & Bildungsangebot
 (BNUR), Fischquiz, Tiere und Pflanzen aus dem Meer
 (Ostsee Info-Center) Halle 2, 204 – 207
- Tagungsraum Bauernverband**
13 Uhr 3. EIP-Agrar-Forum Schleswig-Holstein
 (Innovationsbüro EIP Agrar Schleswig-Holstein)
 Projektstart und erste Umsetzungsschritte, neue
 Impulse für EIP durch thematische Vernetzung von
 EIP-Projekten und Operationellen Gruppen
- Forum**
10 Uhr „Veggie-Trend“ – Infos rund um die vegetarische
 und vegane Ernährung (Verbraucherzentrale SH)
11 Uhr „Photovoltaik für Eigenverbrauch und Speicher-
 möglichkeiten für elektrische Energie“ (E.ON)
12 Uhr „Energieausweis für's Haus“ (VZ SH)
13 Uhr „Schöne Reiseziele mit Möllers Reisedienst“
 (Möllers Reisedienst)
14 bis 16.30 Uhr Humusfachtagung (Verband der Humus- und
 Erdenwirtschaft Regio Nord e.V. (VHE-Nord)
- Freigelände**
9 bis 18 Uhr „Vorurteil Landwirtschaft – früher war alles besser!?“
 Landwirtschaftskammer SH:
 regionale Spezialitäten, Gütezeichen, Cocktaillounge,
 Versuchstechnik Ackerbau, Kammerquiz, Deula-Café,
 Ausbildung und Beratung, Ausstellung Landwirt-
 schaft früher und heute, Forst mit Waldmemory,
 Rinderhaltung: Anbindehaltung vs. Laufstall (K 1)
9 bis 18 Uhr „Technik & Tierwohl – Milchviehstall Live“ (Lely, V 4/9)
9 bis 18 Uhr Sonderschau „Erneuerbare Energie“ (Block B, C und
 Halle 5/6)
9 bis 18 Uhr „Alles in Balance? Chancengerechtigkeit für Alle!“
 LandFrauenVerband SH, KreisLandFrauenVerband
 Ostholstein (K 7)
11 Uhr/14 Uhr „Technik zur umweltschonenden Gülleausbringung
 im praktischen Einsatz“
 (LV der Lohnunternehmer, Vorführfläche, Block W)
- Gartenanlage**
9 bis 18 Uhr Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“,
 Branderziehung
13 Uhr/15 Uhr „Sommerschnitt bei Obstgehölzen“ Gartentipps
 (LV der Gartenfreunde, Garten 24)
- Kinderprogramm**
9 bis 18 Uhr Trettreckerparcours, Feuerwehr-Erlebnis-Parcours
 „Feuertaufe“ (Gartenanlage)
 Miniaturbauernhof, Kammerquiz (K 1),
 Deutsche Waldjugend (Halle 5)
 Kinderschminken, der heiße Draht (Landjugend, H 14)

Sonnabend, 3. September 2016

- 9 bis 18 Uhr 67. Norla**
Großer Vorführung
9 bis 18 Uhr Sonderausstellung „Historische Landtechnik“
 Oldtimerfreunde rund um Eckernförde und Lanz-Bulldog-Club Holstein e.V.
- 10 Uhr** **Tag des Fjordpferdes** (IGF Interessengemeinschaft Fjordpferd) Zuchtschau, Schauprogramm
- Messehallen**
9 bis 18 Uhr **Bauerntreff** (Halle 1, 2 und 3)
9 - 18 Uhr **Polizeidirektion Neumünster „Prävention“**
 Einbruchschutz, Waffenrecht, allgemeine Tipps zum Schutz vor Kriminalität, Führerscheinrecht, Landwirtschaft und Verkehr/Ladungssicherung, Schwertransporte (Halle 6, Stand 613/624/625)
- 10 - 17 Uhr** **„Schleswig-Holstein. Der echte Norden“ - „Ökologischer Landbau“ (Vom Korn zum Brot)**, MELUR Gemeinschaftsstand; Melur Gemeinschaftsstand; Frühstück vom Bäckerhandwerk, Schauküche, „Kaffee-Kuchen-Klönsschnack“, Vorstellung Projekt „Blütenmeer 2020“ (Stiftung Naturschutz SH), „Traditionsbäcker“, „Qualitäts-Rindfleisch aus Schleswig-Holstein“, Getreidequiz (LKSH / Ökologischer Landbau), Präsentation der Bio Brot-Box (LAG), Halle 2, 204 - 207
- Forum**
11 Uhr/16 Uhr **Heimisches Wildbret**, aus dem Revier in die Küche. Immer gesund und lecker! (Landesjagdverband SH e.V.)
12 Uhr **Ein Rasenmäher für alle Jahreszeiten?** (Multikon)
12.30 Uhr **Klauenpflege** (Kuhperfect)
13 Uhr **Symposium: Ernährungssicherheit als Ziel der Staategemeinschaft und Landwirtschaft in Schleswig-Holstein – Ein kritischer Dialog (Brot für die Welt SH e.V. und Bündnis eine Welt SH e.V.)**
15 Uhr **Schöne Reiseziele** (Möllers Reisedienst)
- Freigelände**
9 bis 18 Uhr **„Vorurteil Landwirtschaft – früher war alles besser!?“**
 Landwirtschaftskammer SH: regionale Spezialitäten, Gütezeichen, Cocktailounge, Versuchstechnik Ackerbau, Kammerquiz, Deula-Café, Ausbildung und Beratung, Ausstellung Landwirtschaft früher und heute, Forst mit Waldmemory, Rinderhaltung: Anbindehaltung vs. Laufstall (K1)
- 9 bis 18 Uhr** **„Technik & Tierwohl - Milchviehstall Live“** (Lely, V 4/9)
9 bis 18 Uhr **Sonderschau „Erneuerbare Energie“** (Block B, C und Halle 5/6)
9 bis 18 Uhr **„Alles in Balance? Chancengerechtigkeit für Alle!“**
 LandFrauenVerband SH, KreisLandFrauenVerband Herzogtum Lauenburg (K7)
- 11 Uhr/14 Uhr** **„Technik zur umweltschonenden Gülleausbringung im praktischen Einsatz“**
 (LV der Lohnunternehmer, Vorführfläche, Block W)
- Gartenanlage**
9 bis 18 Uhr **Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“, Branderziehung**
13 Uhr/15 Uhr **„Sommerschnitt bei Obstgehölzen“** Gartentipps (LV der Gartenfreunde, Garten 24)
15 bis 16 Uhr **Konzert Feuerwehr-Musikzug Nortorfer Land** (Landesfeuerwehrverband)
- Kinderprogramm**
9 bis 18 Uhr **Tretreckerparcours, Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“** (Gartenanlage), **Miniaturbauernhof, Kammerquiz** (K1), **Deutsche Waldjugend** (Halle 5)
Kinderschminken, der heiße Draht (Landjugend, H 14)
- Festhalle der Deula**
10 Uhr **Lehrveranstaltung „Bauern? Unverzichtbar!“**
21 Uhr **Norla-Fete der Landjugend SH mit den Tornados**

Sonntag, 4. September 2016

- 9 bis 18 Uhr 67. Norla**
Großer Vorführung
9 bis 18 Uhr Sonderausstellung „Historische Landtechnik“
 Oldtimerfreunde rund um Eckernförde und Lanz-Bulldog-Club Holstein e.V.
- 10 Uhr** **Shetty-Cup-Nord**
 (SPV Shetlandponyvereinigung)
- Messehallen**
9 bis 18 Uhr **Bauerntreff** (Halle 1, 2 und 3)
9 bis 18 Uhr **Polizeidirektion Neumünster „Prävention“**
 Einbruchschutz, Waffenrecht, allgemeine Tipps zum Schutz vor Kriminalität, Führerscheinrecht, Landwirtschaft und Verkehr/Ladungssicherung, Schwertransporte (Halle 6, Stand 613/624/625)
- 10 bis 17 Uhr** **„Schleswig-Holstein. Der echte Norden“ Lernen auf dem Bauernhof**, Melur Gemeinschaftsstand; Frühstück vom Bäckerhandwerk, Schauküche, „Kaffee-Kuchen-Klönsschnack“, „Käsestraße SH“, „Flechtgebäcke aus der Backstube“, Vorstellung „Landwege e.V.“, Halle 2, 204 - 207
- Forum**
11 Uhr **Düngemittelverordnung 2017 – mit organischen Düngern effizient und konform düngen**
 (GreenGrow-International GmbH)
12 Uhr **Ein Rasenmäher für alle Jahreszeiten?** (Multikon)
13 Uhr **„Veggie-Trend“ - Infos rund um die vegetarische und vegane Ernährung** (Verbraucherzentrale SH)
14 Uhr **„Auseinandersetzungen und Konflikte zwischen Altenteiler und Unternehmer richtig lösen!“** (RA Teppe)
- Freigelände**
9 bis 18 Uhr **„Vorurteil Landwirtschaft – früher war alles besser!?“**
 Landwirtschaftskammer SH: regionale Spezialitäten, Gütezeichen, Cocktailounge, Versuchstechnik Ackerbau, Kammerquiz, Deula-Café, Ausbildung und Beratung, Ausstellung Landwirtschaft früher und heute, Forst mit Waldmemory, Rinderhaltung: Anbindehaltung vs. Laufstall (K1)
- 9 bis 18 Uhr** **„Technik & Tierwohl - Milchviehstall Live“** (Lely, V 4/9)
9 bis 18 Uhr **„Erneuerbare Energie“** (Block B, C und Halle 5)
9 bis 18 Uhr **„Alles in Balance? Chancengerechtigkeit für Alle!“**
 LandFrauenVerband SH, KreisLandFrauenVerband KV Schleswig (K7)
- 11 Uhr/14 Uhr** **„Technik zur umweltschonenden Gülleausbringung im praktischen Einsatz“**
 (LV der Lohnunternehmer, Vorführfläche, Block W)
- Gartenanlage**
9 bis 18 Uhr **Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“, Branderziehung**
13 Uhr **„Sommerschnitt bei Obstgehölzen“** Gartentipps (LV der Gartenfreunde, Garten 24)
15 Uhr **„Sommerschnitt bei Obstgehölzen“** Gartentipps (LV der Gartenfreunde, Garten 24)
- Kinderprogramm**
9 bis 18 Uhr **Tretreckerparcours, Feuerwehr-Erlebnis-Parcours „Feuertaufe“** (Gartenanlage), **Miniaturbauernhof, Kammerquiz** (K1), **Deutsche Waldjugend** (Halle 5)
Kinderschminken, der heiße Draht (Landjugend, H 14)
18 Uhr **Ende der Ausstellung – Bis zum nächsten Jahr!!**

Allgemeine Informationen zur Norla vom 1. bis 4. September 2016

Eintritt, Anfahrt, Parken

Öffnungszeiten täglich 9 bis 18 Uhr

Produktbereiche

Landwirtschaft, Agrartechnik, Tierzucht und -haltung, Ernährung, Erneuerbare Energien, Forst, Jagd, Gartenbau, Kommunaltechnik und Verbraucher sowie Vereine, Verbände und Interessenvertretungen aus diesen Bereichen.

Schwerpunkt ist die Landtechnik.

● Sonderausstellung „Historische Landtechnik“ mit den Oldtimerfreunden rund um Eckernförde und dem Lanz-Bulldog-Club Holstein ● Fjordpferdetag (Sonnabend) und Shetlandponyschau (Sonntag) ● Tierwohl & Technik – „Milchviehstall live“ ● Technik zur umweltschonenden Gülleausbringung im praktischen Einsatz ● Aktivitäten für Kinder wie Miniaturbauernhof, Feuerwehr-Erlebnisparkours „Feuertaufe“, Trettreckerparkours, Kinderschminken und vieles mehr.

Aussteller

über 550 Aussteller aus dem In- und Ausland

Ausstellungsfläche

rund 130.000 m² (9.000 m² überdacht)

Eintrittspreise

Erwachsene	8,00 €
ermäßigt*	6,00 €
Kinder bis einschließlich 5 Jahre	frei
Kinder, Schüler, Studenten**	4,00 €
Familienkarte***	18,00 €
Schulklassen	pro Person 2,00 €
15-Uhr-Karte	5,00 €

* Rentner und Schwerbehinderte gegen Vorlage des Ausweises

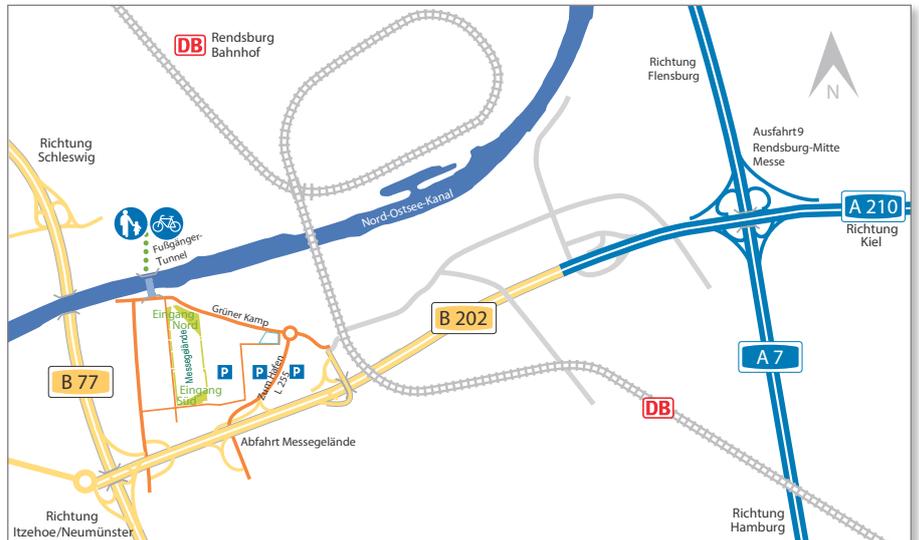
** gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises

*** gültig für bis zu zwei Erwachsene und drei Kinder (bis einschließlich 14 Jahre)

 Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

Geldautomat

Leider kann auf dem Messegelände kein Geldautomat angeboten werden. Einige Aussteller bieten die Möglichkeit der Zahlung mit der EC- oder Kreditkarte. Da man aber bei vielen Ausstellern etwas Schönes finden kann, empfehlen wir, sich mit ausreichend Bargeld auszustatten.



Anfahrt mit dem Pkw

Anfahrt von Norden und Süden über die A7 Hamburg/Flensburg. Ab dem Autobahnkreuz Rendsburg bitte der Beschilderung „Messe“ folgen.

Anfahrt von Osten über die A210 Kiel/Rendsburg. Ab dem Autobahnkreuz Rendsburg bitte der Beschilderung folgen.

Anfahrt von Westen über die B202 und der Beschilderung folgen.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Anreise mit dem Pkw von Norden und Westen die Bauarbeiten am Kanaltunnel (B77) und weichen über die A7 aus.

Navigation

Zum Hafen (neuer Straßenname) L 255, 24768 Rendsburg-Süd, Koordinaten: N 54.28374281, E 9.67477553

Zu den Parkplätzen folgen Sie bitte der Verkehrsführung vor Ort!

Kosten Besucherparkplatz: 3,00 €

Anfahrt mit dem ÖPNV

Mit dem Zug nach Rendsburg Hbf.; Umsteigen in den Bus am ZOB.

Buslinie 16 (Rendsburg-Schülpe) – Ausstieg Haltestelle „Fußgängertunnel Süd“, Fahrtzeit zirka 20 min (verkehrt stündlich).

Buslinien 10/11/12 (Rendsburg-Hohe Luft) – Ausstieg „Fußgängertunnel Nord“, Fahrtzeit zirka 12 min (verkehrt alle 20 min), anschließend zirka 5 min Fußweg durch den Tunnel.

Mit dem Zug nach Schülldorf, Umsteigen in die Buslinie 14 (Bahnhof Schülldorf – Westerrönfeld), Ausstieg Fußgängertunnel Süd.

Ausführlicher können Sie sich unter www.fpard.lima-city.de informieren.

Bitte vormerken: Die Norla 2017 findet vom 7. bis 10. September statt.

Veranstalter: MesseRendsburg GmbH
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel.: 0 43 31-94 53-420, Fax: 0 43 31-94 53-429
www.norla-messe.de, info@norla-messe.de

Impressum

Herausgeber und Verlag

Bauernblatt GmbH
Grüner Kamp 19-21
24768 Rendsburg
Tel.: 0 43 31-12 77-19
Fax: 0 43 31-12 77-62
verlag@bauernblatt.com
www.bauernblatt.com

Verantwortlich für den Inhalt

MesseRendsburg GmbH
Dörte Röhling

Verantwortlich für die Anzeigen

Bauernblatt GmbH
Bernd Gerding

Layout und Satz

Bauernblatt GmbH
Dierk Paasch
Thomas Gottschalk

Fotos

Dörte Röhling
(wenn nicht anders angegeben)

Redaktions- und Anzeigenschluss

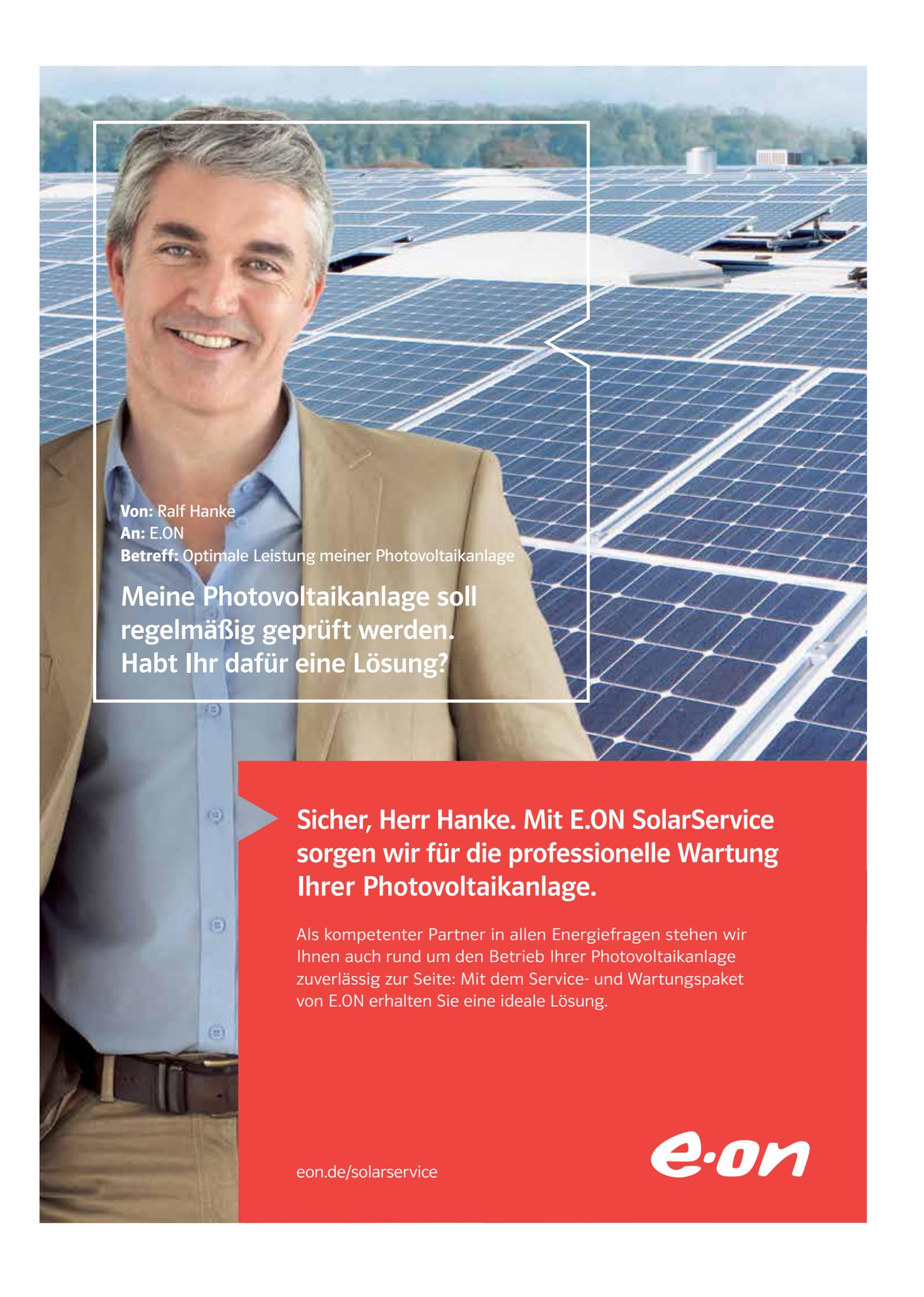
2. August 2016

Druck

EVERSFRANK Preetz
Industriestraße 20
24211 Preetz

bauernblatt

Für nicht erfolgte, unvollständige oder unkorrekte Eintragungen, Ausführungs- und Druckfehler sowie die Angabe unrichtiger Standnummern wird keine Haftung übernommen. Der Auftraggeber einer Anzeige hat bei unleserlichem, unrichtigem oder unvollständigem Abdruck oder bei Nichterscheinen keinen Anspruch auf Schadenersatz. Für den Inhalt von Anzeigen und eventuell daraus entstehende Schäden ist der Auftraggeber verantwortlich. Veröffentlichungen aus diesem Werk, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch den Herausgeber. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Rendsburg.



Von: Ralf Hanke

An: E.ON

Betreff: Optimale Leistung meiner Photovoltaikanlage

**Meine Photovoltaikanlage soll
regelmäßig geprüft werden.
Habt Ihr dafür eine Lösung?**

**Sicher, Herr Hanke. Mit E.ON SolarService
sorgen wir für die professionelle Wartung
Ihrer Photovoltaikanlage.**

Als kompetenter Partner in allen Energiefragen stehen wir Ihnen auch rund um den Betrieb Ihrer Photovoltaikanlage zuverlässig zur Seite: Mit dem Service- und Wartungspaket von E.ON erhalten Sie eine ideale Lösung.

eon.de/solarservice

e.on

bauern blatt

Kurzzeit-Abo



Unser Angebot für Sie!

6 Wochen Bauernblatt für nur € **9,-** (inkl. MwSt. und Versand)
Danach ist Schluss! Sie brauchen nicht zu kündigen!

Wollen Sie jemanden überraschen? – Freunde, Bekannte, Kollegen oder den netten Menschen von nebenan? Oder wollen Sie uns einfach nur kennenlernen? Dann senden Sie einfach den Coupon ausgefüllt an uns, schon kommt das Bauernblatt 6 Wochen ins Haus.

Das Bauernblatt: informativ und interessant – nicht nur für den Landwirt ...

fotolia/Erwin Wodicka



Bitte senden Sie das Bauernblatt an folgende Adresse:

Vor- und Nachname

Straße + Haus-Nr.

PLZ + Ort

Auftraggeber/in:

Vor- und Nachname

Straße + Haus-Nr.

PLZ + Ort

Telefon / E-Mail

Bitte buchen Sie 9,- € von meinem Konto ab

**bauern
blatt**

IBAN DE _____

Datum + Unterschrift

Per Post/Fax/Mail an:

Bauernblatt GmbH · Postfach 740 · 24751 Rendsburg
Tel. 0 43 31/12 77-822 · Fax 0 43 31/12 77-833
abo@bauernblatt.com · www.bauernblatt.com

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56ZZZ0000054154.
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die Bauernblatt GmbH, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bauernblatt GmbH auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

